

Gundeldinger Zeitung

**Die Zeitung für Gundeldingen-Bruderholz,
Dreispietz, Auf dem Wolf und um den Bahnhof**
Verlag: Reichensteinerstrasse 10 Tel. 061 - 271 99 66
Postfach, 4008 Basel Fax 061 - 271 99 67
E-Mail: gz@gundeldingen.ch - www.gundeldingen.ch

Plattner AG
Ihr FIAT Familiengaragenbetrieb im Gundeli seit 1955
Winkelriedplatz 8, 4053 Basel, Tel. 061 361 90 90
www.garage-plattner.ch
FIAT Personenwagen und Nutzfahrzeuge
Spezialist für Erdgasfahrzeuge
Restauration und Unterhalt von Veteranen- und
Liebhaber-Fahrzeugen aller Marken und Jahrgänge
FIAT
erdgasfahren
897250

19. Dezember 2012 • Nr. 12-16/16 • 83. Jahrgang • 18 850 Exemplare • 24 Seiten

In dieser Ausgabe:
• Geschenks-Ideen: S. 1-3, 5, 8-10, 22 + 24 • Wie die Verwaltung den Richtplan anpasst: S. 2 • Bahnhof heisst wieder Bahnhof: S. 3
• Mehr Veloparkings: S. 3 + 4 • Viel Pfusch am Waaghof: S. 4 • Tückische Unfallzone: S. 4 • Neubau Klosterflechten: S. 4 • Ziegelwerfer: S. 5
• Neue Tramverbindung: S. 7 • Neuer Tauschkasten: S. 7 • Gassenzimmer beim Wolf: S. 8 • Agenda/Mitteilungen: S. 15-18

Coop Basel Gundeli und Südpark
Sonntag, 23.12.2012, 13 bis 18 Uhr geöffnet!

10x SUPERPUNKTE

Auf Ihren Einkaufsbetrag mit der Supercard.

coop
Für mich und dich.

Ein Quartier im positiven Aufwind



Aus der richtigen fotografischen Position, sieht unsere «Boulevard» Güterstrasse beim Tellplatz doch ganz weihnachtlich aus. Das GZ-Team wünscht Ihnen eine Frohe Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2013.

Foto: Martin Graf.

Kurzer Jahresrückblick

Ja - schon bald ist das Jahr 2012 auch wieder zu Ende - sofern wir den «21. Dezember 2012» überstehen. Mehr wissen wir ganz sicher am 22. Dezember oder nach den neuen «Weltuntergangs-Berechnungen» («ich kas nym heere») et was später.

Vieles ist im vergangenen Jahr geschehen. Über viele Themen, Situationen, Ereignisse, Prozesse, Neuheiten, Veranstaltungen etc. haben wir geschrieben, berichtet, informiert und dabei einigem zum Erfolg verholfen, ins Laufen gebracht oder aufrecht oder aktuell erhalten....

Themen wie CentralPark Basel, Lerchenstrasse bzw. -wald, Nautentunnel (Gundeli-Tunnel), Quartierentwicklung mit «Gundeli Plus», «Gundeli denkt» sowie die Regierungs- und Grossratswahlen prägten vor allem im vergangenen Jahr unsere Titelseiten. Aber wir setzten uns auch mit der Kinderfasnacht im Gundeli, Verkehr allgemein, Asylanthenheime, QuartierOase Bru-

Fortsetzung auf Seite 2

富 FUTO 都
Original Hongkong- und kantonische Spezialitäten

China Restaurant Take-Away
Hochstrasse 51, 4053 Basel,
Tel. 061 361 28 28
Beachten Sie bitte das Inserat auf Seite 10.

Besuchen Sie uns unverbindlich!

ÜBER 100 GEPRÜFTE OCCASIONEN!

Jaguar X-Type
3.0 Sov. Estate
07.07
grün
83'300 Km
Fr. 23'700.--

www.centra-garage.ch
CENTRA-GARAGE AG
Leimgrubenweg 14 Basel 061 338 66 11

**FAHRSCHULE
R. Dürrenberger**

061 361 20 50
Theorie-Center
Dornacherstrasse 74

GUNDELI-GARAGE AG
Leimgrubenweg 22 Basel 061 338 66 00
www.gundeli-garage.ch

ÜBER 100 GEPRÜFTE OCCASIONEN!

Hyundai Getz 1.6
Premium
06.07
blau
42'900 Km
Fr. 9'900.--

HYUNDAI Immer für ein Schnäppchen gut!

Restaurant Bundesbahn

Hochstrasse 59 - 4053 Basel,
Tel. 061 361 91 88
www.bundesbaehneli.ch

Ihre Alternative für den Lunch.
Gemütlichkeit beim After-Work.

brillenoptiker
kissling

Brillen-Spezialgeschäft
Bruderholzstrasse 42
CH-4053 Basel

Telefon 061 361 22 08
Fax 061 361 22 13

Jürg Hersberger
Inhaber

**Anisbröttli, Zimetstärn
nit ally händ nur
d'Michèle gärn.
Feini Wiehnachtsgutzy
bym**

Lüthi BEGG

Solothurnerstrasse 31
Tel. 061 361 85 35

Brillen · Kontaktlinsen · Sportbrillen · Kinderbrillen · Sehtest

Alles, was das Auge begehrt.

A. BISCHER
Güterstrasse 247 · 4053 Basel
Tel. 061 331 26 86

Voll z'friede.

Fortsetzung von Seite 1

derholz, Rietschi-Areal, Begegnungszone Falkensteinerstrasse, Sauberkeit und Sicherheit, Neueröffnungen, Jubiläen, SüdPark, StapelVolumen, Dreispitz, GundeldingerFeld, Veranstaltungen, Ausstellungen, Gundeli-Fescht, 1. August, Mammut-Umgang, Vereinsleben, Geschichtliches, Abstimmungen, Dorfklatz etc. auseinander und wir werden weiterhin über alle diese und andere Themen berichten. Es wird sich in Naher Zukunft einiges in unserem Quartier ändern! Im Gundeli herrscht so etwas wie positiver Aufwind, das sieht man auch an den tollen neuen Geschäften die sich angesiedelt haben... Nochmals über alle wichtigen Ereignisse zu schreiben würde den redaktionellen Platz sprengen. Sie können aber alle Gundeldinger Zeitungs-Ausgaben im Internet nachlesen: www.gundeldingen.ch

Nur dank unseren Inserenten

Nur dank unseren treuen Inserenten erscheint Ihre Gundeldinger Zeitung. Mit Ihren Insertionen ermöglichen Sie, dass wir über die viele obgenannten quartierpolitischen Themen kritisch können, über Informationen, Wissenswertes in Ihrem unmittelbaren Umfeld berichten können, was ja wiederum Ihnen zu Gute kommt. **Ein wichtiger Kreislauf!** Sie berücksichtigen unsere Inserenten, die haben dann Geld für Werbung in der GZ und wir können wiederum über Ihre Anliegen, Problem etc. schreiben und helfen durch unseren «Medien-Druck», wichtigen Ereignissen zum Erfolg zu verhelfen. Wenn Sie also z.B. im Euroland einkaufen gehen, dann zerstören Sie diesen «Quartier-Kreislauf». Das ganze GZ-Team darf weiterhin stolz sein auf seinen unermüdlchen «Kampf» und Einsatz für das Wohlbefinden seiner Heimat.

Dank an das GZ-Team...

Die GZ ist und bleibt selbstständig, neutral, erfolgreich und unbestechbar! Deshalb geht auch ein grosser Dank an das ganze GZ-Team – in erster Linie an meine Mutter Silva Weber-Widmer und meine Mitarbeiterin Michèle Ehinger - an unsere Journalisten: Willi Erzberger, Prof. Werner Gallusser sowie Rodolfo Jaggi, Lukas Müller und Rolf Triulzi - der freien redaktionellen Mitarbeiterin Sabine Cast, die Fotografen Martin Graf, Benno Hunziker und Josef Zimmermann - an das

ganze «GZ-Produktionsteam» der Die Zeitungsdrucker Schweiz AG und das Datenverarbeitungs-Team beim Birkhäuser in Reinach – die seit über 56 Jahren unsere GZ herstellt und druckt - und natürlich ganz besonders auch an unsere treuen und zuverlässigen Vertragsrinnen und Verträge für ihren grossen unermüdlchen Einsatz.

Dank an die Leser...

Der Dank geht aber auch im Speziellen an unsere breite Leserschaft, an Sie, liebe Leserinnen und liebe Leser. Die vielen Reaktionen und Gespräche zeigen, dass unsere Publikation sehr aufmerksam gelesen, studiert und beachtet wird. Die Gundeldinger Zeitung genießt eine grosse Beliebtheit, dürfen wir doch unsere Zeitung in jeden Briefkasten legen und erhalten dabei ganz ganz selten eine Reklamation, dass wir die Stopp-Kleber nicht akzeptieren würden.

Im Dank eingebettet sind die Wünsche für ein rundum erfolgreiches neues Jahr und viele erfreuliche Stunden, gerade auch mit der Gundeldinger Zeitung.

Unterstützen Sie...

Unterstützen Sie weiterhin eine der allerletzten unabhängigen, freien und neutralen Zeitungen, die nicht in einem grossen Medienverbund eingeschlossen ist. Sei es als Leserin oder Leser, sei es als Inserent, sei es als Kundin oder Kunde eines der Inserenten.

Mit einem Inserat, mit einem bezahlten PR-Artikel oder einem «Agenda-Eintrag» ermöglichen Sie, dass wir weiterhin die Aufgabe, über Basel-Süd zu berichten und Sie zu informieren, wahrnehmen können. Wir greifen Themen auf, die die «grossen Medien» nicht behandeln. Vielfach ist es gerade der Gundeldinger Zeitung zu verdanken, dass Missstände publik wurden. Zudem bietet die GZ der betroffenen Quartierbevölkerung ein Forum, sich zu äussern. Aber nicht nur das, die Gundeldinger Zeitung informiert Sie auch über das vielseitige und aktive Kultur- und Vereinsleben. Und Meldungen aus der Geschäftswelt, Ladeneröffnungen, Aktionen etc. können Sie ebenfalls der GZ entnehmen. Sie werden also umfassend über Ihre unmittelbare Umgebung informiert. Wir zählen weiterhin auf Ihre Unterstützung. Danke und frohe Festtage!

Verlag der Gundeldinger Zeitung
Thomas P. Weber, Herausgeber

Wie die Verwaltung den Richtplan anpasst

Kürzlich wurde die Öffentlichkeit über die Anpassungen im kantonalen Richtplan orientiert. Dabei stellte sich heraus, dass die Vision CentralPark Basel (CPB) trotz immer stärkeren öffentlichen Interesse von Regierung und Verwaltung weiterhin wie ein Nonvaleur behandelt wird.

Es bedarf hier keiner weiteren Erläuterung über das immer stärker wachsende Interesse der Öffentlich-

keit am verlockenden Grünraumprojekt CentralPark Basel – vor allem gegenüber unserer Leserschaft im Gundeli-Bruderholz. Mit fast 30'000 Einwohnern nach wie vor der bevölkerungsreichste Stadtteil. Bei der Medien-Präsentation der «Anpassungen im kantonalen Richtplan» bezüglich des Planaufgabe- und Mitwirkungsverfahrens, der bis zur Vernehmlassungsende am 25. Januar 2013 aufliegt, erklärten die Vortragenden aus dem Bau- und Verkehrsdepartement (BVD) aus eigenem Antrieb und ohne jegliche Frage des (inklusive des GZ-Journalisten) aus nur drei (!) Medienvertretern bestehenden Infopublikums, dass der CPB nicht in den dort verteilten Entwurf des Gesamtplanes (Datum 27. November 2012) mit den aktuellen Anpassungen aufgenommen wurde. Die Nichtbeachtung dieses Projektes in die Gesamtplanung wird von der Region Basel der Organisation WWF beanstandet. In einer ersten Stellungnahme verlangt diese, dass alle Konsequenzen aus dem Freiraumkonzept in den Richtplan aufzunehmen sind bezüglich Sicherung der Grundversorgung mit Grünflächen. O-Ton WWF: «Hierzu gehört auch die orientierende Aufnahme des CPB in den Richtplan.»



Die Vision CentralPark Basel wird weiterhin von der Verwaltung ignoriert und ist auch nicht im neuen Richtplan eingebunden. Vision: JacobPlanung.

keit am verlockenden Grünraumprojekt CentralPark Basel – vor allem gegenüber unserer Leserschaft im Gundeli-Bruderholz. Mit fast 30'000 Einwohnern nach wie vor der bevölkerungsreichste Stadtteil. Bei der Medien-Präsentation der «Anpassungen im kantonalen Richtplan» bezüglich des Planaufgabe- und Mitwirkungsverfahrens, der bis zur Vernehmlassungsende am 25. Januar 2013 aufliegt, erklärten die Vortragenden aus dem Bau- und Verkehrsdepartement (BVD) aus eigenem Antrieb und ohne jegliche Frage des (inklusive des GZ-Journalisten) aus nur drei (!) Medienvertretern bestehenden Infopublikums, dass der CPB nicht in den dort verteilten Entwurf des Gesamtplanes (Datum 27. November 2012) mit den aktuellen Anpassungen aufgenommen wurde. Die Nichtbeachtung dieses Projektes in die Gesamtplanung wird von der Region Basel der Organisation WWF beanstandet. In einer ersten Stellungnahme verlangt diese, dass alle Konsequenzen aus dem Freiraumkonzept in den Richtplan aufzunehmen sind bezüglich Sicherung der Grundversorgung mit Grünflächen. O-Ton WWF: «Hierzu gehört auch die orientierende Aufnahme des CPB in den Richtplan.»

ten. Die Grossrätin wollte wissen, ob es stimmt, dass Verwaltungangestellte nicht an derartigen Anlässen teilnehmen dürfen, wenn es um ein politisches Projekt gehe und ob sich diese prinzipiell nicht zu politischen Themen äussern dürfen. Baudirektor Wessels versteckte sich bei seinen kurzen Antworten (einmal mehr) hinter den SBB, welche die Landbesitzer seien und die dem Projekt ablehnend gegenüber ständen. Zudem sei der Zeitpunkt verfrüht, über das Projekt CPB öffentlich zu diskutieren, da es sich nur um eine vage Projektidee handle. Dazu sei erst dann der Zeitpunkt geeignet, wenn ein allfälliger Vorentscheid politisch oder richterlich abgesegnet sei. Kein Wunder erklärte die Interpellantin, dass die knappen Ausführungen von BVD-Chef Wessels «keine einleuchtenden Begründungen enthalten habe» und sie deshalb von der Antwort nicht befriedigt sei. Das Thema wurde übrigens auch am vergangenen Donnerstag an der vom Forum Gundeli der Quartierkoordination Gundeldingen veranlassten Infoanlass im Casino aufgenommen. Dies in Anwesenheit von Martin Sandtner, Leiter des Planungsamtes, und Franz Schmidli, Projektleiter des kantonalen Richtplanes. Willi Erzberger

Kalte Dusche vom Baudirektor

Wie abweisend das BVD gegenüber dem Projekt nach wie vor eingestellt ist (befeuert von Kantonsbaumeister Fritz Schumacher, der über den Beginn seiner Pensionszeit hin-

Leserbriefe/-fotos:
gz@gundeldingen.ch

Die **Gundeldinger Zeitung** ist seit 1930 ein Familienbetrieb!
Selbständig! Unabhängig!
Unbestechlich! Neutral! Dynamisch!

PIGUET

UHREN - BIJOUTERIE
am Tellplatz
Güterstrasse 207
4053 Basel
Tel. 061 361 69 36

Ihre Adresse
für edle Geschenke!

PIGUET

UHREN - BIJOUTERIE
am Tellplatz
Güterstrasse 207
4053 Basel
Tel. 061 361 69 36

TMG
TEXTILDRUCK & STICKEREI

Güterstrasse 172 (neben Gundelitor), Tel. 061 313 33 23

WIR BEDRUCKEN & STICKEN

T-Shirts / Caps / Trainer
Sweat-Shirts / Schirme
Beschriftungen aller Art
Digitalprint / Kleber / Blachen
Farbkopien etc.

www.tmgshirt.ch/www.tmgshop.ch



Verwöhnen Sie Ihre Gäste mit unserer
Glace-Bombe oder Vacherin
zu Ihrem Weihnachtsfest

Jetzer
Feinbäckerei • Konditorei

Dornacherstrasse 67 • Zürcherstrasse 73

96333

AMBIANCE

Montag, 24. Dezember,
geöffnet von 8 bis 16 Uhr
Hauslieferung möglich.

B L U M E N

Güterstrasse 248, Telefon/Fax 061 331 77 81
ambiance.blumen@bluewin.ch

821361

Velos Scooters Motos

2 Rad Basilisk AG
Margarethenstr. 59 4055 Basel

www.2radbasilisk.ch
2 Rad Basilisk AG, Vincenzo Iacono
Margarethenstr. 59
Tel. 061 272 22 22, Fax 061 272 23 59

Öffnungsz.: Mo geschl., Di-Fr 8-12 und 13.30-18.30 Uhr Sa 8-14 Uhr durchg.

FELT aprilia HONDA KYMCO Malaguti VEMERIDA

167433

Der Bahnhof heisst wieder Bahnhof

GZ. Die SBB verzichtet künftig auf die Markenbezeichnungen «RailCity» und «Mehr Bahnhof». Im Verlauf des Jahres 2013 werden diese Marken schrittweise durch den einfachen Begriff «Bahnhof» ersetzt. Die SBB nennt damit den Bahnhof auch für Shopping- und Dienstleistungsangebote wieder bei seinem Namen und führt das etablierte Angebot unter der Marke der SBB weiter. Diese Woche feiern die Marken RailCity und «Mehr Bahnhof» ihr 10-jähriges Jubiläum. Die Marke und die Organisation von «RailCity» und «Mehr Bahnhof» haben in diesen zehn Jahren den Ausbau der Shopping- und Dienstleistungsangebote an den Bahnhöfen wesentlich geprägt. Damit haben die Marken jedoch ihren Zweck erfüllt. Tatsache ist, dass die meisten Kunden den Begriff «Bahnhof» heute auch für Einkaufsmöglichkeiten und Dienstleistungen nutzen. Deshalb hat die SBB entschieden, die Shopping- und Dienstleistungsmöglichkeiten künftig unter dem Begriff Bahnhof und unter dem sehr be-

Die teuren Beschriftungen «RailCity» (Bildmitte) werden verschwinden und der Bahnhof heisst wieder «Bahnhof».
Foto: GZ.



kannten Logo der SBB weiterzuentwickeln.

Da der Bahnhof bereits bestens mit dem SBB-Logo gekennzeichnet und damit auch erkennbar ist, wird die bisherige physische Beschriftung beibehalten, die Zusätze «RailCity» und «Mehr Bahnhof» werden allerdings entfernt. Infos zur Marke SBB:

<http://www.sbb.ch/sbb-konzern/ueber-die-sbb/die-sbb-marke/cinet.html>

Inserieren bringt Erfolg!

Mehr Velo-Parkings am Bahnhof

GZ. Das Angebot an Veloabstellplätze am Bahnhof Basel SBB soll erweitert werden. Der Bahnhof ist eine Verkehrsdrehscheibe von regionaler, nationaler und internationaler Bedeutung. Dazu gehört auch ein qualitativ hochstehendes und ausreichendes Angebot an Veloabstellplätze. Das aktuelle Angebot deckt allerdings die Nachfrage nicht ausreichend ab. Die SBB Immobilien und das Amt für Mobilität im Bau- und Verkehrsdepartement haben deshalb ein gemeinsames Konzept ausgearbeitet. Dieses sieht vor, das Angebot an Abstellplätzen nicht nur am heutigen Bedarf, sondern auch auf die langfristige Entwicklung des Bahnhofs Basel SBB auszurichten. Die Prognosen zur zukünftigen Entwicklung der Bahn gehen im Zeithorizont 2020 - 2030 von einer

Fortsetzung auf Seite 4

Fr. 1000.- zahlen wir für Ihre alte Garnitur beim Kauf einer neuen Polstergruppe.

(Exklusive Abhol- und Nettopreis)

dr. Möbellade von Basel

TRACHTNER
MÖBEL

www.trachtner.ch

Tram/Bus: 1, 6, 50 bis Brausebad od. 8, 33, 34 bis Schützenhaus

Parkplätze vor den Schaufenstern
Spalenring 138, 4055 Basel
Telefon 061 305 95 85
Telefax 061 305 95 89

Fortsetzung von Seite 3

deutlichen Zunahme der Passagierzahlen aus. Mit der Umsetzung des Gegenvorschlags zur Städteinitiative soll der motorisierte Individualverkehr in Basel zudem um zehn Prozent gesenkt werden. Dies wird den Anteil des öffentlichen Verkehrs und des Veloverkehrs am Gesamtverkehr weiter erhöhen und zu

einem zusätzlichen Anstieg der Passagierzahlen führen, schreiben die SBB in einer Medienmitteilung. Das aktuelle Angebot von rund 3000 Veloabstellplätze rund um den Bahnhof Basel SBB deckt trotz mehrfacher Erweiterungen die aktuelle Nachfrage nicht mehr. Deshalb soll es nicht nur dem heutigen Bedarf sondern auch der langfristigen Bahnhofsentwicklung angepasst werden. ■

Viel Pfusch und Larifari im Waaghof

Neun Jahre nach einem Häftlingsausbruch kam es an der gleichen Stelle im Untersuchungsgefängnis Waaghof zu einer Wiederholung. Unbegreiflich, weil der Grosse Rat nach dem ersten Vorfall 3,83 Mio Franken bewilligt hatte, um damit die baulichen Schwachstellen und Sicherheitseinrichtungen zu verbessern. Das Debakel ist auch für Fasnächtler ein Thema.

Ez. «Schwerwiegende Verletzungen der Sorgfaltspflicht und Baumängel» hat die Geschäftsprüfungskommission (GPK) des Grossen Rates als Ursache für den Ausbruch dreier Untersuchungsgefangener am 19. August dieses Jahres aus dem Waaghof geortet. An der genau selben Stelle im Knast an der Heuwaage gelang bereits neun Jahre zuvor ein ähnlicher Ausbruchversuch. Nach dem ersten Vorfall hatte der Grosse Rat fast vier Mio Franken gesprochen, um die undichte Stelle des Gebäudes dicht zu machen. Dort, wo die Kalfaktorei (mit Küche) an ein Wohnhaus grenzt. An der genau selben Stelle gruben sich die drei Häftlinge mit Küchenschirr wie Schöpflöffel, Messer und Gabeln in mehreren Tagen intensiver «Grubenarbeit» ein Loch in die Wand, durch das sie schliesslich entweichen konnten.

Zwar hatte der Wohnungsinhaber, in dem einen Zimmer der «Tunnel» wie auch schon vor neun Jahren endete, die Gefängnisleitung darauf aufmerksam gemacht, dass jeden Abend zwischen 19 und 20 Uhr seltsame Kratz- und Klopfergeräusche ertönen würden. Dieser Hinweis wurde indes von den staatlichen Bewachern nicht ernst genommen. Oder

wie es GPK-Mitglied Heinrich Überwasser an der Medienorientierung darstellte: «Man besprach den Hinweis an einer Sitzung und erachtete es als nicht erforderlich, dem Hinweis weiter nach zu gehen.» Im Volksmund nennt man ein derartiges Verhalten «Larifari». Das erneute Durchbrechen der Wand war aber nur möglich, weil das damit beauftragte Unternehmen das Anbringen eines Flächenschutzes nur mangelhaft ausgeführt hatte. Das blieb wohl auch bei den Knastis nicht unbemerkt. Einige Flächen blieben bei den aufwändigen Sanierungsarbeiten «aus technischen Gründen» unbearbeitet. Genügend, um den erneuten Ausbruch durch die «gesicherte» Wand zu ermöglichen. Jene vier «Fachleute» aus Baufirmen und Verwaltung, welche die Arbeiten abschliessend abnehmen und mit Unterschrift als «gut» quittieren mussten, stehen jetzt schräg in der Landschaft. Wer für das Desaster verantwortlich ist, das konnte offenbar nicht genau eruiert werden. Die Staatsanwaltschaft ermittelt immer noch. Immerhin steht fest, dass den Häftlingen nichts in die Hände fiel, was mit Bauplänen und Bauplatzskizzen zu tun hat. Mit im Vorzimmer des Rathaus-Saales sass während der Medienorientierung auch die Sujetfrau einer Alten Garde, die sich an der kommenden Fasnacht dieses Themas annehmen wird. Mit freudigem Glanz in den Augen verfolgte die Aktivfasnächterin die Argumentationen und Ausführungen der GPK-Leute. Munitioniert mit dem verteilten achtseitigen GPK-Bericht und in Kenntnis der verbalen Erläuterungen kann sie in der Vorbereitung ihres Clitzenzuge nun aus dem vollen schöpfen. ■

Bruderholz

Neubau auf Klosterfiechten

GZ. Auf dem Areal Klosterfiechten befindet sich ein Wohnheim für Autisten und Menschen mit schwierigen Verhaltensweisen, welches durch einen Neubau ersetzt werden soll. Dazu wird ein Gesamtleistungswettbewerb ausgeschrieben.

Vorgesehen sind zwei Wohngruppen zu je vier Bewohnern sowie ein Einzelappartement und eine Krisenwohnung. Das Betreuungsangebot erhöht sich damit um einen Wohnplatz. Jedem Wohnbereich

wird ein eigener Aussenbereich zugeordnet. Der Ersatzneubau soll an der gleichen Stelle wie der heutige Bestand realisiert werden.

Während der Bauphase von voraussichtlich einem Jahr wird der Betrieb des Wohnheims an einem provisorischen Standort weitergeführt.

Der Gesamtleistungswettbewerb wurde am 12. Dezember ausgeschrieben. Der Baustart wird in Abhängigkeit von der Kreditgenehmigung durch den Grossen Rat voraussichtlich im Frühling 2015 erfolgen. Der Einzug der Bewohner ist ein Jahr später vorgesehen. ■

Tückische Unfallzone «Boulevard» Güterstrasse

Wer mit dem Velo durch die Güterstrasse fährt, der lebt gefährlich. Bauliche Unzulänglichkeiten, auf welche Fachleute der Begleitgruppe Boulevard Güterstrasse und der Planungsgruppe Gundeldingen bereits in der Planungsphase hingewiesen haben, wurden von den Behörden negiert. Jetzt wird die Planungsgruppe bei Baudirektor Wessels intervenieren.



Tückische Unfallfallen! 1: Zuwenig Raum zwischen Tramgleisen und den zu hohen Trottoirs (Pedale schlagen an)...

Ez. Für Velofahrer präsentiert sich nicht nur die Abbiegesituation seit der von den behördlichen Verkehrsspezialisten und der seinerzeitigen Departementschefin Barbara Schneider hochgelobten Umwandlung der Güterstrasse in einen «Boulevard» als permanente Hochrisikozone. Auch während eines informellen Besuchs zweier QKG-Repräsentanten bei der Organisation Spitex wurden diese Unzulänglichkeiten thematisiert, nachdem die Spitex-Vertreterin von Velounfällen ihrer Mitarbeiterinnen berichtete. Aus Dokumenten der QKG, die der GZ vorliegen, geht hervor, dass bereits vor Jahren, in der Planungsphase, beim Bau- und Verkehrsdepartement (BVD) seitens der Begleitgruppe Boulevard Güterstrasse auf verschiedene Unzulänglichkeiten hingewiesen wurde. Mit Argumenten wie technisch nicht machbar oder keine weitere Kreditüberschreitung, fanden die diversen Anliegen kein Gehör. Auch seien die im Ratschlag an den Grossen Rat gemachten Versprechungen, auf Grund derer von der Legislative der Kredit gesprochen wurde, dann in der Umsetzung einfach ignoriert worden.

Gefährliche Schalen- und Randsteine

Die wichtigsten Beanstandungen, auf welche die Gundelianer recht-



... 2: die abgeschrägten Kanten sind vor allem bei nassem Wetter sehr rutschig (Velountauglich!)...

zeitig hingewiesen hatten: Die unglückliche Anordnung der breiten Schalensteine in Trottoirnähe und die hohe Trottoirkante in den Haltestellenbereichen. Ebenso die «Anrampung» der Randsteine. Der breite Granitstein, der im Bereich der Haltestellen bis in die Mitte des Fahrweges der Velofahrenden reicht, verunsichert diese beim Durchqueren und präsentiert sich in der nassen und jetzigen kalten Jahreszeit als überaus gefährlich. Auch die schlecht abgespitzten Randsteine bei den Einmündungen zu den Seitenstrassen haben mehrfach zu Stürzen geführt. Jörg Vitelli, das damalige Mitglied der Begleitgruppe, war während der Planungsphase bei den Testversuchen in einer Kiesgrube im Birsfelder Hafen dabei. Von der Organisation Pro Velo war bei dieser Demo niemand anwesend. Die damalige Ge-



... 3: im Winter öffnet sich - in der «Vesolpur» - der heimtückische Spalt zwischen Teerbelag und Marmorplatten noch mehr... ! Das Geflicke am «Boulevard» geht weiter... Fotos: GZ.

schaftsführerin, so Vitelli, sei dann nachträglich in einem Einzelgespräch über das Geschehen in der Kiesgrube unterrichtet worden. Im Nachhinein sei diese «Einzelabreibung» von den Verkehrstechnikern im BVD stillschweigend als Zustimmung gewertet worden. Weil damals in keiner Art und Weise auf die Anliegen der Velofahrer eingegangen wurde, trat Vitelli danach aus der Begleitgruppe aus, weil er «keine Feigenblattfunktion als Velofahrer» übernehmen wollte. Die Darstellungen der Spitex-Leute haben die QKG kürzlich veranlasst, beim Baudirektor Hans-Peter Wessels brieflich zu intervenieren. Auch wird nach Informationen der GZ Pro Velo separat vorstellig werden. Das erklärte Ziel sei es, dass die allbekanntesten Mängel endlich behoben werden, speziell da ein Grossteil des Boulevard im Rahmen der Leitungserneuerung in den nächsten Jahren (die GZ berichtete) sowieso aufgerissen wird, aber auch, dass der Kanton dafür moralisch haftbar gemacht werden müsse.

Alle Stürze der GZ melden!

In Zusammenarbeit mit der Planungsgruppe fordert nun die GZ ihre velofahrenden Leserinnen und Leser auf, sich bei den untenstehenden Mailadressen zu melden, wenn sie im Verlaufe dieses Jahres

in der Gefahrenzone mit dem schönen Namen «Boulevard» Opfer der unhaltbaren Umstände geworden und dadurch zu Fall gekommen sind. Es ist eine Vielzahl derartiger Stürze bekannt, die in keiner Polizeistatistik erscheinen werden, weil sie als Bagatellfälle nicht gemeldet wurden. Die GZ garantiert die Anonymität der Betroffenen, wenn erwünscht. Als Argumentarium gegenüber den Behörden ist es wichtig zu wissen, wie viel Stürze sich allein im zu Ende gehenden Jahr 2012 ereignet haben, bedingt durch die gefährliche Situation in der Problemzone Güterstrasse.

Mailadressen: gz@gundeldingen.ch oder cwyler@bluewin.ch

Anm. Redaktion:

Ich fahre täglich mit dem Velo vom Arbeitsplatz zum Wohnort durch die Güterstrasse! Ich kenne keinen gefährlicheren «Velo-Weg» als unsere «Schilder-Boulevard» Güterstrasse. Ich muss mich 100%ig konzentrieren. Fahre ich mal zwischen den Tramgeleisen, um den gefährlichen Situationen auf der Höhe der Tramhaltestel-

len auszuweichen, dann erhalte ich lautes Gehepe von genervten Autofahrern. Gerade jetzt in der dunklen nasskalten Jahreszeit, ist auch der heimtückische Spalt (im Winter grösser) zwischen Teerbelag und Marmor. Ich melde mal zwei Stürze, hunderte von «Fast-Stürzen» und jeden 2. Tag auch fast ein Unfall an der Kreuzung Solothurnerstrasse. Die meisten herausfahrenden AutomobilistInnen sind hier situationsbedingt völlig überfordert!. Thomas P. Weber, Herausgeber

Ziegelwerfer wird stationär therapiert

Der 32-jährige Mann, der im Mai 2011 während zwei Tagen und Nächten von einem Dach Ziegel auf die Bruderholzstrasse schmiss, ist strafunfähig. Dieses Urteil fällt das Strafgericht und verfügte eine Therapie in einer psychiatrischen Klinik.

Ez. Der Mann, gelernter Beruf

Dachdecker (!), muss wohl lebenslang therapeutisch behandelt werden. Dies ergab ein psychiatrisches Gutachten. Er leidet an einer paranoiden Schizophrenie kombiniert mit einer narzisstischen Persönlichkeitsstörung. Daher ist er auch nicht straffähig was auch bedeutet, dass das Gericht alle Schadensersatzforderungen im Gesamtbetrag von 370 000 Franken zurückgewiesen hat. Im Verlaufe der eintägigen Verhandlung, die unter Ausschluss der Öffentlichkeit stattfand und zu der nur die akkreditierten Medien zugelassen waren, verdichtete sich auch die Gewissheit, das bei der vorangegangenen stationären Betreuung in der psychiatrischen Uniklinik BS einiges schief gelaufen sein muss. Jedenfalls fühlte sich der kranke Mann zusehends bedrängt und unter Druck gesetzt. Auch wurde ihm erst nach den Vorfällen an der Bruderholzstrasse und der ihr folgenden Festnahme bekannt gegeben, dass die Fortsetzung einer ambulanten therapeutischen Massnahme – also in Freiheit - für ein weiteres Jahr verlängert worden sei. Infolge dieser Kommunikati-

onspanne, so sein Verteidiger Luc Saner, habe der Angeklagte seine Medikamenteneinnahme unterbrochen wonach es dann zum Eklat gekommen sei. Der Verteidiger hat sich nun intensiv bemüht, dass sein Mandat für den Vollzug der verordneten Massnahme nicht mehr in die Basler PUK überwiesen wird, sondern in die geschlossene Abteilung der Klinik Königsfelden in Brugg.

Die stationäre Massnahme verfügte das Gericht, weil laut Gutachten eine hohe Rückfallquote besteht und das allgemeine Sicherheitsbedürfnis überwiege. Was heisst dies nun für den noch jungen Mann und wie sehen seine Zukunftsperspektiven aus? Spätestens nach fünf Jahren müssen Gutachter darüber befinden, ob die Massnahme für weitere fünf Jahre verlängert werden muss, oder ob der psychisch kranke Mann sich soweit gefestigt hat, dass er die Klinik verlassen darf. Allerdings muss er wohl so oder so lebenslanglich regelmässig therapeutisch betreut werden unter dem Einsatz von Medikamenten. ■

GESCHENK-Ideen

B. Buri
COIFFEUR

Coiffeur B. Buri

Güterstrasse 223
4053 Basel
Tel. 061 361 40 00

Di-Fr 9.00-18.00
Sa 8.00-14.00

Termine auch ohne
Voranmeldung

785546

il Vino

Amthausstrasse 28 4143 Dornach 061 702 18 88

Schmuckgalerie

Güterstrasse 180, Eingang Gundelitor
Telefon 061 361 51 85

**... bis 50% auf
Uhren und Schmuck**

**Ankauf Altgold
Barauszahlung**

**Batteriewechsel
für Uhren Fr. 10.-**

852255

Aktion 100 % WIR

Noch bis 31. Dezember 2012

Degustieren und kaufen Sie edle Tropfen in unserer schönen Vinothek an der Amthausstrasse 28 in Dornach. Gerne stehen wir Ihnen auch beratend zur Verfügung.

Die Vinothek ist geöffnet:
Mo – Fr: 15.00 – 20.00 Uhr

Tel. 061 702 18 88 / 701 52 20
info@schindelholz-vins.ch

SCHINDELHOLZ SA
Vins & Champagnes

In jeder Ausgabe der **Gundeldinger Zeitung**: die



Bibliothek Gundeldingen, Dornacherstr. 192, 4053 Basel, Tel. 061 361 15 17, www.stadtbibliothekbasel.ch. Öffnungszeiten: Mo 14–18.30 Uhr, Di 10–12 Uhr, 14–18.30 Uhr, Mi–Fr 14–18.30 Uhr, Sa 10–16 Uhr. Gratis-WLAN-Zugang.

BFA Jugendzentrum Purple Park Gundeldingen, www.purplepark.ch, Meret Oppenheim-Strasse 80, 4053 Basel, Telefon: 061 361 39 79

CVP Sektion Grossbasel-Ost. Für Fragen und Anliegen melden Sie sich bitte bei: Herr Claude Wyler, Co-Präsident, Falkensteinerstrasse 43, 4053 Basel, Telefon 061 331 52 76, oder bei Herr Lucius Hagemann, Vizepräsident, Arbe-dostr. 14, 4059 Basel, Tel. 061 361 53 95. Gäste sind an unseren Veranstaltungen immer herzlich willkommen!

Eislauf-Club beider Basel. Kunstlauf, Eistanz, Schnellauf, SYS. Spezielle Kurse für Kinder und Erwachsene. Sekretariat: Neu: Sekretariat: Largitzenstrasse 65, 4056 Basel. E-Mail: ECbeiderbasel@gmx.ch

Familienzentrum Gundeli, Gundeldinger Feld, Dornacherstrasse 192, Offener Treffpunkt: Mo–Fr 14–17.30 Uhr. Telefon 061 333 11 33.

Fasnachtsgesellschaft Gundeli. Obmaa Stamm: Pascal Rudin, Holestrasse 37, 4054 Basel, Tel. 076 373 99 85, E-Mail: p.rudin@gmx.ch

Förderverein Alters- und Pflegeheim Gundeldingen. Präsident: Alfred Weisskopf, Spiegelbergstrasse 18, 4059 Basel, Tel. 061 331 72 61.

Freisinnig-Demokratischer Quartierverein Grossbasel-Ost. Interessierte Damen und Herren wollen sich an den

Präsidenten Erich Bucher, Oberer Batterieweg 7, 4059 Basel, oder an den Informationsbeauftragten, Dr. Roman Geeser, Krachenrain 58, 4059 Basel, Telefon 061 361 85 76 wenden.

Grüne Partei Basel-Stadt, Sektion Grossbasel-Ost, Für Fragen und Anliegen melden Sie sich bitte bei: Elisabeth Baumann-Ackermann, Telefon 061 272 82 31, elisabeth.ackermann@hotmail.com

IGG Interessengemeinschaft Gewerbe Gundeldingen, Bruderholz, Dreispitz, CH-4053 Basel, Telefon 061 273 51 10, Fax 061 273 51 11. info@igg-gundeli.ch, www.igg-gundeli.ch

Neutraler Quartierverein Bruderholz. Präsident: Conrad Jauslin, Gartenstrasse 15, 4132 Muttenz, Telefon 061 467 68 12

Neutraler Quartierverein Gundeldingen. Präsidentin: Beatrice Isler, Dittingerstrasse 11, 4053 Basel, Tel./Fax 061 361 69 90. Leiter Planungsgruppe: Claude Wyler, Telefon 061 331 52 76. Koordination Kulturgruppe: Elfi Thoma Zangger, Dittingerstr. 17, 4053 Basel, Telefon 061 361 61 48, elfithoma@bluewin.ch

Sozialdemokratischer Quartierverein Gundeldingen/Bruderholz. Präsident: Matthias Scheurer, Dornacherstrasse 53,

Die **Quartierkoordination Gundeldingen** ist die Dachorganisation für Vereine aus unserem Quartier. Zusammen sind wir stark. Gerne geben wir Ihnen über unsere Arbeit Auskunft. Vereine können auch Mitglied werden! Quartierkoordination Gundeldingen, Präsident: Dieter Vogel, Güterstr. 187, 4053 Basel, Telefon/Fax 061 331 08 83.

groups and Structured learning groups. Telefon 061 361 17 10 www.opendoorbasel.ch

Turnverein Gundeldingen. Auskunft: Männerriege: Uwe Behrend, Telefon 061 701 49 22; Damenriege: Eva Huber, Telefon 061 331 91 87.

Verein Querfeld: Initiator des Filmfestivals «Cinema Querfeld»; unterstützt Quartier-Projekte «Plattform Querfeld»: (Gratisnutzung Querfeld-Halle) und Hal-lenflohmarkt. verein@querfeld-basel.ch www.querfeld-basel.ch

Verein Wohnliches Gundeli-Ost. Quartierverbesserungen en gros und en détail. Arlesheimerstrasse 40, 4053 Basel. Öffentliche Sitzungen im Providentia, siehe Schaukästen oder unter www.verein-wgo.ch

Quartiergesellschaft zum Mammut Gundeldingen-Bruderholz, Obmann: Edi Strub, Gundeldingerstr. 341, Telefon 061 331 08 73. Kassier: Stephan Stäuble Telefon 061 361 64 96. www.zum-mammut.ch

Auskunft und Anmeldung zur Teilnahme an der Vereinstafel:

Preise:
Grundeintrag Fr. 13.70
(inklusive sind 4 Zeilen)
jede weitere Zeile Fr. 3.10.
Preisangaben pro Ausgabe
exkl. 8% MwSt.

Gundeldinger Zeitung Postfach,
4008 Basel, Telefon 061 271 99 66
Fax 061 271 99 67
E-Mail: gz@gundeldingen.ch

Einsendeschluss für die nächste Ausgabe vom Mittwoch, 23. Jan. 2013, ist am Donnerstag, 17. Jan. 2013.

Plattner AG



Winkelriedplatz 8, 4053 Basel (im Gundeli)
Tel. 061 361 90 90 www.garage-plattner.ch

Der Basler **FIAT**-Vertreter seit 1955

Verkauf und Reparaturen von **FIAT**-Personenwagen und Nutzfahrzeugen, Unterhalt und Reparaturen von Fremdmarken.

Spezialist für **FIAT**-Erdgasfahrzeuge.



Restauration, Unterhalt und Reparaturen von Veteranen- und Liebhaberfahrzeugen aller Marken und Jahrgänge.

DER NEUE FIAT 500



ab Fr. 18 900.– (inkl. MwSt.)



Der grösste FIAT 500 aller Zeiten kann ab Oktober bei uns erfahren und erlebt werden.

Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie eine Probefahrt! Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

41961

Jugendfestverein Aeschen-Gundeldingen 1757, Postcheck 40-5109-4, Nadja Oberholzer, OK-Koordinatorin, Telefon P 061 332 32 18, nadja.oberholzer@hotmail.ch, «Gundeli-Fescht 2013»: Fr–So 3-Tage-Fest im Margarethenpark Fr–So, 14.–16. Juni 2013: www.gundeldingen.ch

LDP Liberal-demokratischer Quartierverein Grossbasel Ost. Für Fragen und Anliegen melden Sie sich bitte bei: Patricia von Falkenstein, Angensteinerstrasse 19, 4052 Basel, Tel. 061 312 12 31, pvfalkenstein@gmx.net

Tel. 061 681 37 18. Mitgliederbetreuung: Emmy Notter, Liesbergstrasse 1, Tel. 061 331 61 28.

Spitex-Verein Gundeldingen/Bruderholz. Co-Präsidium: Herr Dr. Steiner und Herr M. Gächter. Förderverein des Spitex-Zentrums Gundeldingen/Bruderholz, Reichensteinerstrasse 14 und Stiftungsmittglied von Spitex Basel. Stiftung für Hilfe und Pflege zu Hause.

The Open Door, your English speaking club. We offer Parent/Toddler, Play-

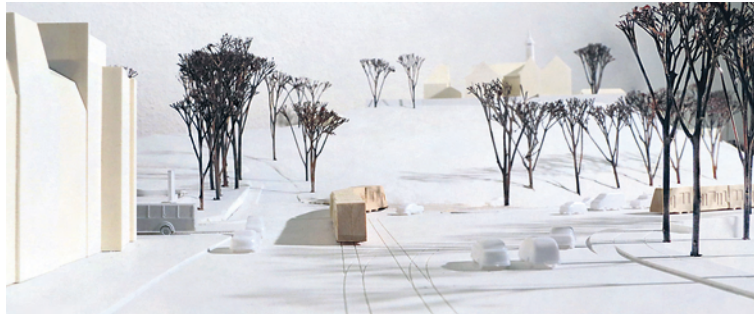
Impressum: Verlag und Inseratenannahme: Gundeldinger Zeitung, Reichensteinerstrasse 10, Postfach, 4008 Basel, Telefon 061 271 99 66, Telefax 061 271 99 67, E-Mail: gz@gundeldingen.ch, Postcheckkonto 40-5184-2. **Redaktion:** Telefax 061 271 99 67, E-Mail: gz@gundeldingen.ch.

Herausgeber, Chefredaktor und Inseratenteil: Thomas P. Weber. **Buchhaltung:** Silva Weber. **Sekretariat:** Michèle Ehinger. **Redaktionsbearbeitung:** Sabine Dédé. **Freie redaktionelle Mitarbeiter:** Willi Erzberger, Prof. Dr. Werner A. Gallusser, Rodolfo Jaggi, Lukas Müller, Rolf Triulzi und weitere. **Fotografen:** Martin Graf, Pierre Hadorn, Benno Hunziker, Thomas P. Weber, Josef Zimmermann und weitere. **Grund-Auflage:** mind. 18 000 Expl. Erscheint 16 x im Jahre 2012 gratis in allen Haushalten und Geschäften in Basel-Süd (100%ige Verteilung). **Verteilungsgebiet Normalausgaben:** Gundeldingen-Bruderholz, Dreispitz-Areal, Auf dem Wolf, rund um den Bahnhof, Teilgebiete im Gellert/St. Alban sowie im vorderen Münchenstein. **Grossauflagen:** min. 30 000 Expl. zusätzliche Verteilung in der direkten Nachbarschaft!

Inseratenpreise (seit 2008!): 1-spaltige Millimeterzeile (27 mm breit) Fr. 1.17 + 8% MwSt, Reklamen (48 mm breit) Fr. 3.51 (Seite 1: Fr. 4.70) + 8% MwSt. Abschlussrabatte von 5–30%. **Druckverfahren:** Offset. **Druckunterlagen:** Druckfertiges «.pdf» (sowie alle gängigen PC-Daten/Programme) per E-Mail: gz@gundeldingen.ch oder Mac-Programme: Adobe Photoshop, Adobe Illustrator und QuarkXPress (Logos, Bilder, Schriften müssen im gleichen Daten-Dokument mitgeliefert werden). Datenträger bitte angeschrieben und mit einem 1:1-Print-Ausdruck senden! **Satz:** Birkhäuser+GBC, Reinach. **Druck:** Die Zeitungsdrucker Schweiz AG. **Abonnementspreis:** Fr. 45.– + 2,5% MwSt. MwSt-Nr. 688744. **Copyright** für Text und Bild by Gundeldinger Zeitung, Basel. Nachdruck und Reproduktionen nur mit Zustimmung des Verlages gestattet (gilt auch für sämtliche Seiten auf www.gundeldingen.ch).

Baubeginn 2015

Neue Tramverbindung Margarethenstich



Tramverbindungsmodell «Margarethenstich» von der Margarethenstrasse aus gesehen. Foto: zVg.

GZ. Die Verantwortlichen aus den Kantonsverwaltungen von Basel-Stadt und Basel-Landschaft haben das Vorprojekt für die neue Tramverbindung im Margarethenstich fertig gestellt. Mit dem Bau soll im Jahre 2015 begonnen werden, sofern die Zustimmung durch die beiden Regierungen und Parlamente gesichert ist. Die Pendler aus dem Leimental sollen mit Hilfe einer neuen Tramverbindung über den Margarethenstich, zwischen Binnergasse und Margarethenstrasse, wesentlich schneller zum Bahnhof SBB gelangen. Der zeitraubende Umweg über die Heuwaage, die Theaterkurve, den Bankverein und den Aeschenplatz zum Bahnhof SBB entfällt damit. Das Tram wird in Richtung Stadt sein eigenes Trasse erhalten, damit es im Anstieg des Margarethenstichs vom Individualverkehr nicht behindert wird. Bergab wird sich das Tram die Strasse mit den Autos teilen; eine neue Steuerung an den Zufahrten zum Margarethenstich wird den ungehinderten Trambetrieb ermöglichen. Velos erhalten neben dem Tram ausreichend Platz zum Fahren. Die geschützten Gehäuseschnecken, die im Boden der Böschung am Dornbachviadukt leben, werden zum Teil andernorts im Kanton Basel-Landschaft ein neues Zuhause finden, zum Teil aber auch in der neuen Böschungsfäche Platz finden. Das Bild des Margarethenhügels verändert sich trotz des Tramprojekts wenig: Er bleibt ein natürlich abfallender, grüner Hügel, auf dem die Kühe grasen und im Winter auch geschlittelt werden darf. Die einzige Stützwand entlang des Dornbachviadukts wird so gestaltet, dass sie in ihrer Form und Höhe einen angenehmen Übergang vom oberen Viadukt zum tiefer liegenden Margarethenstich bildet. Die Verlängerung des Brückengeländers ermöglicht eine durchgehende Absturzsicherung für die Fussgänger.

Parallel zur neuen Tramverbindung im Margarethenstich ist auch die Anpassung der Haltestellen Dornbach und Margarethen entsprechend den Anforderungen des Behindertengleichstellungsgesetzes geplant. Die schnelle Verbindung durch den Margarethenstich zum Bahnhof SBB soll den alten und neuen Tram-Fahrgästen aus dem Leimental zum Fahrplanwechsel Ende 2017 zur Verfügung stehen.

Parallel zur neuen Tramverbindung im Margarethenstich ist auch die Anpassung der Haltestellen Dornbach und Margarethen entsprechend den Anforderungen des Behindertengleichstellungsgesetzes geplant. Die schnelle Verbindung durch den Margarethenstich zum Bahnhof SBB soll den alten und neuen Tram-Fahrgästen aus dem Leimental zum Fahrplanwechsel Ende 2017 zur Verfügung stehen.

Parallel zur neuen Tramverbindung im Margarethenstich ist auch die Anpassung der Haltestellen Dornbach und Margarethen entsprechend den Anforderungen des Behindertengleichstellungsgesetzes geplant. Die schnelle Verbindung durch den Margarethenstich zum Bahnhof SBB soll den alten und neuen Tram-Fahrgästen aus dem Leimental zum Fahrplanwechsel Ende 2017 zur Verfügung stehen.

Neu im Gundeli

Bring&Nimm:

Ein Tauschkasten fürs Gundeli

Warum Dinge wegwerfen, die für andere noch gut und gerne



brauchbar sind? Tauschen wird neu eine urbane Alltagspraktik im Gundeli.

GZ. Am Donnerstag, 6. Dezember wurde der erste bring&nimm Kasten im Gundeli eingerichtet.

Der Eingang des Rietschi-Areals an der Güterstrasse 244 wird zum begehrten Tauschkasten. Hier können alltägliche Gebrauchsgegenstände oder Dienstleistungen angeboten und/oder abgeholt werden. Gerade in der Adventszeit möchte der Tauschkasten dazu anregen, Geschenke nicht zu kaufen, sondern nicht mehr benötigte, aber noch brauchbare Gegenstände im bring&nimm-Kasten gegen andere einzutauschen.

Dieser nachbarschaftliche Marktplatz lebt von den Talenten der verschiedensten Benutzern und ihren Tauschangeboten. Mit diesen Angeboten zirkulieren gleichzeitig Geschichten, Neuigkeiten oder Kontakte im Quartier. Der Tauschkasten wird damit zu einer Plattform für den nachbarschaftlichen Aus-Tausch. «nimm&bring» ist eine Initiative vom baubüro in situ und wird durch die Christoph Merian Stiftung und die Stiftung Abendrot gefördert. Mehr Informationen unter: www.bringundnimm.ch.

First Cleaning Service
REINIGUNGSUNTERNEHMEN

Hochstrasse 68 Telefon 061 361 44 51
4053 Basel Telefax 061 361 44 52
 Natel 079 214 55 33

**WIR REINIGEN NICHT NUR,
WIR PRODUZIEREN SAUBERKEIT UND HYGIENE**

Unterhaltsreinigungen Spezialreinigungen

Büros	Baureinigungen
Hauswartungen	Fenster inkl. Rahmen
Treppenhäuser	Umzugsreinigungen
Fabrikationsgebäude	Spannteppiche
Gastgewerbe	Oberflächenbehandlung
Sportstudios	Swimmingpool-Reinigungen
Wohnungen	Lebensmittelbereich
Öffentliche Einrichtungen	
Schaufenster	

44930

VELUX Dachdecker & Spenglerei LUDWIG
Steil- & Flachdach - Schieferdach
Dornacher Str. 56 4053 Basel
Tel. 061 331 24 83
0796984167 **Reparaturservice**

Solartechnik
Für die Zukunft denken!

492844

WOW! Sex Cinema & more!!
Lust auf ein scharfes Vergnügen?
LOVE★REPUBLIC LOUNGE
Täglich von 9.00 Nonstop... ab 18 J.
BASEL, Güterstrasse 214
www.love-republic.ch

Sexualleben gut, alles gut!
654222

TORO-X

308310

KINDER-KLEIDERBÖRSE
IM FAMILIENZENTRUM
GUNDELDINGER FELD, DORNACHERSTRASSE 192
jeden Dienstag und Donnerstag, 14.30-17.30 Uhr
www.quartiertreffpunktebasel.ch

FAZ
20 Jahre
Familienzentrum Gundeli

Heizmann Heizungen

30 Jahre

Beat Heizmann AG
4001 Basel
Tel. 061 271 60 20
<http://www.heizmann.ch>

44929

Beinwilerstrasse 1,
Telefon 061 361 64 47

Getränke, Weinhandlung
Gratis-Hauslieferung (ab Fr. 120.-!)

C. Amoroso **Wolffsch** **ACQUA PANNA**

S.PELLEGRINO **Eptinger** **Rhätünser**

Pepita

Forum der Parteien

Dank und Ausblick



Dr. Roman
Geeser.

Foto: zVg.

Die kantonalen Wahlen 2012 sind vorüber. Die FDP Grossbasel Ost kann mit den Resultaten sehr zufrieden sein. Unser Mitglied, Baschi Dürr, ist im zweiten Wahlgang problemlos in den Regierungsrat gewählt worden und leitet ab dem 1. Februar 2013 das Justiz- und Polizeidepartement. Die Abordnung in den Grossen Rat ist von 4 auf 5 Mitglieder gewachsen. Gegenüber 2008 konnte der Wähleranteil bei den Grossratswahlen um satte 50 % gesteigert werden, von 10.1 % auf 15.2 %! Dafür möchten wir uns bei

FDP Die Liberalen

unsere Wählerinnen und Wähler herzlich bedanken. Das ausgezeichnete Resultat ist aber nicht nur Ermutigung, sondern auch Verpflichtung.

Die neue Legislaturperiode beginnt im Februar 2013. Falls Sie ein Anliegen haben, so sind unsere Grossräte der FDP Grossbasel Ost wie folgt erreichbar:

Christophe Haller 079 290 11 32, **Christoph Holenstein** 076 373 74 54, **David Jenny** 058 211 33 49, **Murat Kaya** 079 204 77 44 und **Ernst Mutschler** 079 643 14 28.

Sie wissen, Wunder dauern etwas länger und auf Wunsch wird gehext. Spass beiseite, wir möchten nicht nur vor den Wahlen für Sie da sein, sondern auch nach den Wahlen.

Gerne benutzen wir die Gelegenheit, Ihnen frohe Weihnachten und einige erholsame Tage zwischen Weihnachten und Neujahr zu wünschen. Im neuen Jahr mögen Ihnen gute Gesundheit, viel Gefreutes und auch Wohlergehen beschieden sein. Dr. Roman Geeser

Senden Sie Ihren Artikel für das «Forum der Parteien» mit Foto und Parteienlogo ganz einfach an: gz@gundeldingen.ch

Sie erfahren (anhand der individuellen Länge) was Ihr Beitrag kostet.

Thomas Weber

Im «Forum der Parteien» können sich die Parteien und politischen Gruppierungen frei äussern, also ihre Anliegen, parteibezogenen Aktualitäten und politischen Ziele publizieren. Für die einzelnen Beiträge übernimmt die Redaktion der Gundeldinger Zeitung keine Verantwortung. Für den Inhalt haftet die jeweilige Partei.

Disco-Anlässe 2012/2013

GZ. Der Verein Danzeria im Gundeldingerfeld lädt zu den Anlässen im Winter 2012 und im Neuen Jahr 2013 ein.

Fr, 21.12., 22-02 Uhr, Querfeld-Halle mit DJ flow motion feat DJ Sunflower.

Mo, 31.12. danzSILVESTERia, Türöffnung ab 21 Uhr, in der sichtbar-Eventhalle mit DJ Sunflower.

Fr, 01.2.2013, 22-02 Uhr Querfeld-Halle mit Djane Ursula.

Die Anlässe finden in der Querfeld-Halle und in der sichtbar-Eventhalle im Restaurant Blinde Kuh statt, beide Eventhallen befinden sich auf dem Gundeldingerfeld, Dornacherstrasse 192. Eintritt: Fr. 16.- (inkl. Garderobe), Silvester: Fr. 17.- (inkl. Garderobe). Weitere Infos: www.danzeria.ch.

Dreispietz

Drogenszene neben dem Wolf- Friedhof

Auf dem Entwicklungsgebiet neben dem Friedhof Wolf soll schon nächstes Jahr ein neues Gassenzimmer platziert werden, das zwei derartige Institutionen in der Innenstadt ersetzen soll. Dieses Vorhaben hat grossen Unmut und Rekurse ausgelöst.

Ez. Unweit des Eingangs zum Friedhofsareal soll die neue Kontakt- und Anlaufstelle für Drogensüchtige installiert werden. Dies als Ersatz für die beiden jetzigen Anlaufstellen an der Heuwaage und am Wiesenkreisel, wie das Internetportal online reports kürzlich berichtete. Diesem Artikel ist auch zu entnehmen, dass die Besitzerin eines Familiengrabes und der Familiengartenverein Dreispitz dagegen rekurriert haben. Ende November hat ein Augenschein in Anwesenheit der Einsprecher stattgefunden. Ein Entscheid ist allerdings erst im neuen Jahr zu erwarten. Es muss allerdings damit gerechnet werden, dass die Einsprachen abgelehnt werden.

Auch die Basellandschaftliche Zeitung befasste sich mit dem Thema. Sie wies in ihrem Artikel darauf hin, dass die Friedhofskommission des Kantons den Standortentscheid nicht verstehen kann und sich nicht ernst genommen fühlt. Gemäss Darstellung dieser Zeitung ist ein Mitglied dieser Kommission aus Protest ausgetreten, weil diese bewusst übergangen und zu spät orientiert wurde. Der Grosse Rat hatte das Projekt seinerzeit mit einer Kreditvergabe von 2,65 Mio Franken genehmigt. Auch die betroffenen Familiengärtner sind empört, dass man ihnen die direkte Nachbarschaft eines Drögelertreffs zumutet, der vermutlich von etwa 200 Personen täglich frequentiert werden dürfte. Dies nachdem ihnen zugesichert wurde, dass sie ihre Gärten auf dem Entwicklungsgebiet Wolf erst bis zum Jahr 2020 räumen werden müssen.

Erneuerung «Magnolienpark» im Gellertquartier

GZ. Die Helvetia Schweizerische Lebensversicherungsgesellschaft plant eine Erneuerung ihrer Überbauung «Magnolienpark» im Gellertquartier. Anstelle der bestehenden Gebäude aus dem Jahr 1958 sollen den heutigen energetischen und funktionalen Ansprüchen genügende Wohnhäuser erstellt werden. Die Überbauung wird zusammen mit der Eigentümerschaft des östlich angrenzenden, heute weitgehend unbebauten Areals Gellertstrasse 25A/27A geplant. Auch auf diesem Areal sollen neue, zeitgemässe Wohnungen entstehen. Als Bauherrschaft für diesen Arealteil handelt die von den Grundeigentümern kontrollierte Rhodonia AG. Insgesamt umfasst das Projekt rund 250 Wohnungen. Der vorgesehene Bebauungsplan liegt auf dem Planungsamt des Bau- und Verkehrsdepartements des Kantons Basel-Stadt zur Einsicht auf.

Für die Bebauung wurde ein Studienauftrag mit sieben eingeladenen Architektteams durchgeführt. Das Basler Architekturbüro Stump & Schibli Architekten BSA hat den Studienauftrag gemeinsam mit Bryum Landschaftsarchitekten GmbH, ebenfalls aus Basel, gewonnen.

Gemäss Studienauftrag soll die hohe Qualität des Areals als parkähnliche Anlage so weit wie möglich bewahrt werden. Das Siegerprojekt sieht daher an der Hangkante zur Breite zwei höhere Gebäude mit je 10 bzw. 13 Stockwerken vor, während gegen die Gellertstrasse deutlich weniger hohe Baukörper platziert werden sollen. Das ganze Areal wird für Motorfahrzeuge unterirdisch erschlossen; das oberirdische Wegnetz ist den Fussgängern und den Velos vorbehalten. Zudem sollen die Wohnungen mit dem Minergie-P-Standard entsprechenden Energiewerten erbaut werden. Der eigentliche Baubeginn wird frühestens im April 2015 erfolgen. Die Bauherrschaft rechnet mit einer Bauzeit von 36 Monaten.



musik oesch basel
DAS FACHGESCHÄFT FÜR BLASINSTRUMENTE

Roth immobilien treuhand ag

Vorm. Hecht & Meili Treuhand AG

**Wir schätzen Liegenschaften
und unsere Kunden schätzen uns**

- Bewirtschaftung von Liegenschaften
- Schätzungen und Expertisen
- Kauf- und Verkaufsberatung
- Buchhaltung

Delsbergerallee 74 CH-4002 T + 41 61 338 88 50
info@roth-immotreu.ch www.roth-immotreu.ch

392670

**Berücksichtigt bitte unsere Inserenten:
Besten Dank**



**E gueti Idee
als Gschängg,
e**

Guetschyn

**vom
Bundesbähni
dängg!**

**Restaurant Bundesbahn
Hochstrasse 59
Tel. 061 361 91 88
www.bundesbaehni.ch**

156254



Für himmlische Gaben.



***Fine Food**
Panettone alla Grappa
 750 g, (100 g = 3.27) **24.50**



***Fine Food**
Christstollen aus Dresden
 400 g, (100 g = 3.88) **15.50**



Fine Food
Medjool Datteln
 250 g, (100 g = 2.60) **6.50**



Fine Food-Geschenkbbox
«APERITIVO» 30.-



Fine Food-Geschenkbbox
«LA CUCINA ITALIANA» 20.-



Fine Food-Geschenkkorb
«KLEIN» 79.-

*Erhältlich in grösseren Coop Supermärkten.

**Coop Basel Südpark,
 Samstag, 22.12.2012,
 bis 21 Uhr geöffnet!**

**Coop Basel Gundeli und Südpark
 Sonntag, 23.12.2012,
 13 bis 18 Uhr geöffnet!**
Auf Ihren Einkaufsbetrag mit der Supercard.



Für mich und dich.



Markenparfüms zu duften Preisen

GZ. Wer sein Parfüm nicht bei OTTO'S kauft, ist selber schuld. Das innovative Schweizer Familienunternehmen bietet Markenparfüms selbst für das kleine Budget. 150 Damen- und Herrendüfte – darunter auch die exklusiven Armani, Boss, Bulgari, Joop oder Lancôme – sind in den 100 Filialen in der ganzen Schweiz zu äusserst tiefen Preisen erhältlich. Das bestätigte letzte Woche auch das Konsumentenmagazin K-Tipp.

Ein Vergleich zwischen einigen bekannten Parfümanbietern hat ergeben, dass im Webshop von OTTO'S (www.ottos.ch) vier von sechs Markenparfüms am günstigsten waren. Zwei Beispiele gefällig? «Chopard Wish Femme EdP Vapo 75 ml» gibt



In jeder OTTO'S-Filiale, auch an der Dornacherstrasse 220: Markenparfüms zu unschlagbaren Preisen.

Foto: zVg

es zurzeit für 34.90 statt 115 Franken. Und «Hugo Boss Bottled Homme EDT Vapo 100 ml» für 49.90 statt 120.–. Die Kunden sparen 80.10 bzw. 70.10 Franken. Gibt es eine bessere Geschenkidee für Weihnachten? ■

Leserbriefe

...zur Schulweg-Situation im Brunnmattschulhaus

Herr Felder vom Erziehungsdepartement irrt sich, wenn er meint, dass der Neutrale Quartierverein Gundeldingen für die Wolfsschlucht einen Pedibus fordert! Die Wolfsschlucht und ihre schlechte Beleuchtung ist ein Nebenschauplatz. Den Pedibus fordern wir für die diversen Schulwege von links bis rechts und nicht nur für die Wolfsschlucht. Denn es bleibt die Frage, ob mit der baulichen Massnahme zur Entschärfung des Gundeldingerrains die gefährliche Situation entspannt wird. Das muss sich erst beweisen, resp. die Autofahrenden müssen erst beweisen, dass sie diese neue Situation auch anerkennen! «Eltern-taxis» werden seitens NQVG auch befürchtet, weil der Schulweg für die Primarschulkinder teilweise sehr lang sein wird.

Beatrice Isler
Präsidentin Neutraler Quartierverein Gundeldingen

Hans im Glück-Brunnen

(Zum Leserbrief in der letzten GZ vom 14. Nov. 2012 von Roger Dreyfuss «Hans-im-Glück-Brunnen».)

Sehr geehrte Redaktion

Für diesen Brunnen stand ich als 5-jähriger Modell bei der Künstlerin Rosa Pratteler. Ich habe also einen direkten Bezug zu diesem Kunstwerk. Da mir der Zustand dieses Brunnens schon lange ein Dorn im Auge war, gelangte ich vor drei Jahren an die Basler Kantonalbank mit der Bitte mir diesen Brunnen zu verkaufen. In meinem Garten hätte dieser Brunnen einen Ehrenplatz. Er würde von mir auch wieder gereinigt und als richtiger Brunnen wieder in Betrieb genommen.

Die Liegenschaftsabteilung der BKB teilte mir jedoch mit, dass dieser Brunnen aus Rücksicht auf das Gundeli nicht verkauft würde! - In diesem Zustand ist dieser Brunnen aber ein Schandfleck. Ich würde mich freuen wenn die Verantwortlichen wieder auf mein Angebot eintreten würden. Mit freundlichen Grüßen.

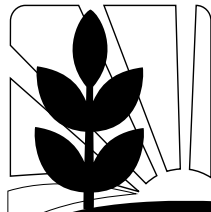
Werner Fricker



TEEGARTEN MINIATURES
Teeladen – Tearoom – Mineralien



Mo, 24. 12. 12, offen: 9.15–16 h
Tellstr. 3, Gundeli, 4053 Basel
www.teegarten-miniatures.ch



Winterschnitt!
Viva Gartenbau
061 302 99 02
Severin Brenneisen, Heinz Gütjahr
www.viva-gartenbau.ch 714812

I ♥ Gundeli-Bruederholz

CASA HIRSBRUNNER

möbel
outlet
umzug

30-70% Rabatt*

*Ganze Ausstellung, ausser bereits reduzierte Modelle

Sonderverkauf

Güterstrasse 154/138, 4053 Basel, Tel. 061 361 55 55, www.casahirsbrunner.ch



富 FUTU 都

- Original Hongkong- und kantonesische Spezialitäten
- Mittagsmenüs Mo–Fr Vorspeise gratis!
- Kantonesische Ente (knusprig) und Peking-Ente für 2 Personen (auf Vorbestellung)
- Spezielle, günstige Festtagsmenüs für:** Firmen- und Familienanlässe, Jahresabschluss-, Weihnachts- und Silvesteressen
Reservieren Sie frühzeitig.

10% auf Geschenkgutscheine
(Aktion gültig bis 24. Dez. 2012)

China Restaurant Take-Away
Hochstrasse 51, 4053 Basel, 061 361 28 28
Täglich offen: Mo–Fr, 10–14.30 und 17–23 Uhr, Sa und So ab 17 Uhr.

Geschenk-Gutscheine von Schuhhaus Dorenbach
Hauptstrasse 7
Binningen

Das Fachgeschäft mit der persönlichen Bedienung

Einlagen nach Mass
(lose oder eingebaut)
Individuelle Anfertigung
Eine Erleichterung für Ihre Füße

Telefonische Voranmeldung erwünscht
Telefon **061 421 33 22**
Wir nehmen das ganze Jahr 100% WIR

Grosse Auswahl für die ganze Familie

Frohe Festtage wünschen ihren Kunden



Gundeldinger Zeitung, 19. Dezember 2012 Seite 11

Abfallentsorgung

Anton Saxer, Abfalltranslogistik, Netzibodenstrasse 21, 4133 Pratteln, Tel. 061 332 00 22, www.anton.saxer.ch, basel@anton.saxer.ch

Advokatur

Advokatur am Bahnhof, Güterstrasse 106, Tel. 061 366 90 60, www.advokaturambahnhof.ch

Advokaturbüro Waldhauser, Sandra Waldhauser, St. Jakobs-Strasse 14, Tel. 061 271 39 00, waldhauser@advokatur-waldhauser.ch, www.advokatur-waldhauser.ch

Änderungsatelier

Nähatelier M. Stöcklin, Güterstrasse 108

Apotheken

Dreispietz Apotheke, Gundeldingerstrasse 488, Tel. 061 331 52 46, dreispietz.apo@bluewin.ch

Gempen Apotheke, Güterstrasse 118, Tel. 061 361 30 36, gempen-apotheke@sunrise.ch, www.gempen-apotheke.ch

Gundelitor Apotheke Drogerie Wenger GmbH., Güterstrasse 180, Tel. 061 365 90 80, Fax 061 365 90 89, a35@achillea.ch, www.achillea.ch

Stern Apotheke, E. Schiller, Laufenstrasse 62, Tel. 061 331 31 66, stern.apotheke@bluewin.ch, www.sternapotheke.info

Tell-Apotheke AG, Frau T. Bolt, Güterstrasse 223, Tel. 061 361 78 78, tell.apotheke@ovan.ch

TopPharm Apotheke Gächter, Dornacherstrasse 83, Tel. 061 367 90 00, info@gaechter.apotheke.ch, www.gaechter.apotheke.ch

Autofahrschule

R. Dürrenberger, Theorie-Center, Dornacherstrasse 74, Tel. 061 361 20 50

Bäckereien-Konditoreien

W. Jetzer, Dornacherstrasse 67, Tel. 061 361 64 40

R. Lüthi, Solothurnerstrasse 31, Tel. 061 361 85 35

Banken

Basler Kantonalbank, Güterstrasse 116 und Güterstrasse 265, Tel. 061 266 33 33 www.bkb.ch

Bank Coop, Güterstrasse 190, Tel. 061 366 58 58, www.bankcoop.ch

Crédit Suisse, Güterstrasse 255, Tel. 061 335 34 44 rolf.ritschard@credit-suisse.com

UBS AG, Geschäftsstelle Tellplatz 12, Tel. 061 366 57 02, www.ubs.ch

Basler Puppen- und Bärenklinik

Frau I. Jost, Güterstrasse 97, Tel. 061 271 20 63

Bauteilbörse

Bauteilbörse Barcelonastrasse 4, Tel. 061 332 30 70 www.bauteilclick.com

Bedachungen und Spenglerei

Dachdecker & Spenglerei Ludwig, Dornacherstrasse 56, Tel. 061 331 24 83/079 461 43 79, ludwigdach@gmx.net

Beleuchtung

BSK Baumann + Schaufelberger Sitz Basel, Thiersteinallee 25, Tel. 061 331 77 00

Beschriftungen

Kugel-Alphabet AG, Margarethenstrasse 63, Tel. 061 271 33 55

Blumengeschäft

Ambiance Blumen, R. Spychiger, Güterstrasse 248, Tel./Fax 061 331 77 81, ambiance.blumen@bluewin.ch

Brillenoptiker

Aebischer Optik AG, Güterstrasse 247, Tel. 061 331 26 86, aebischeroptik@hispeed.ch

Brillenoptik Kissling, J. Hersberger Bruderholzstrasse 42, Tel. 061 361 22 08

Optik Lindenmann, Güterstrasse 126, Tel. 061 361 22 22

Brockenstube

Brockenstube Gundeli, Mark + Patrick Zbinden, Jurastrasse 5, Tel. 061 361 33 77

Bücher

Bücher-Brocky, 100 000 alte und neue Bücher, ein ideales Weihnachtsgeschenk, Güterstrasse 137

Büroeinrichtungen

Vögtli Büroeinrichtungen AG, Florenz-Str. 1d (Dreispietz), Tel. 061 338 50 00, www.voegtli.ch, voegtli@voegtli.ch

Büromaterial

Vögtli Büromaterial AG, Florenz-Str. 1d (Dreispietz), Tel. 061 338 50 00 www.voegtli.ch, voegtli@voegtli.ch

Carrosserien

Born AG, Güterstrasse 108, Tel. 061 361 41 41, www.born-carrosserie.ch

cg carrosserie, Lyon-Strasse 33, Tel. 061 338 66 22, Fax 061 338 66 24, info@cg-carrosserie.ch, www.cg-carrosserie.ch

Garage Keigel Basel, Hochstrasse 48, Tel. 061 565 11 11, www.garagekeigel.ch

Computer

Ingenodata AG – Ihr Apple-Händler im Gundeli, Güterstrasse 133, Tel. 0848 366 111, www.ingenodata.ch

Jakubowitsch, PC-Support, Baslerstr. 31, 4102 Binningen, Tel. 061 361 59 32

Media Markt Basel AG Güterstrasse 115, Tel. 061 365 15 15, www.mediamarkt.ch, basel@mediamarkt.ch

Copy, Print & Textildruck

Kolibri Reproline AG, Bruderholzstrasse 40, Tel. 061 366 99 99, info@krl.ch, www.krl.ch

Damenmode

Einkaufsspass, Irène Voegelin, Elsässerstrasse 43, 4056 Basel, Tram 11 bis Mülhauserstrasse, Tel. 061 361 03 72, Damen-, Herren-, Kindermode, Kosmetik-, Spiel- und Haushaltswaren

Boutique Papillon, Ruth Aellig, Güterstr. 249, Tel. 061 332 00 42

Damen- und Herrensalons

Beato Basel, Haare machen Leute, Meret Oppenheim-Strasse 60/SüdPark, Tel. 061 272 02 11, mail@beatobasel.ch, www.beatobasel.ch

B. Buri, Coiffure, Güterstrasse 223, Tel. 061 361 40 00

Coiffure 41, E. Kämpfer/R. Wegmüller, Solothurnerstrasse 41, Tel. 061 361 65 66

Creative Coiffure, Harry Schneider, Güterstrasse 248, Tel. 061 331 23 90

Haute-Coiffure Bea, B. Weber, Hochstrasse 66, Tel. 061 361 85 66

Salon Lina Italia, L. Hediger, Güterstrasse 201/1, Tel. 061 361 07 18

Coiffeur Queen, Tanja Velic, Güterstrasse 144, Tel. 061 361 61 16

Tonino, A. Liscio, Hochstrasse 55, Tel. 061 361 02 16

Coiffeur Viertelkreis, Hr. Stefan Hunold, Reinacherstrasse 116, Tel. 061 332 08 30

Digitalkopierer, Fax, Laserprinter

Fritz Schumacher AG, Dornacherstrasse 27, Tel. 061 227 91 00, basel@fsag.ch, www.fsag.ch

Zum Herausnehmen

(Branchenverzeichnis) mit vielen guten Adressen zum Aufbewahren.

707500

Drogerien, Parfumerien

Gundelitor Apotheke Drogerie Wenger GmbH., Güterstrasse 180, Tel. 061 365 90 80, Fax 061 365 90 89, a35@achillea.ch, www.achillea.ch

Vitalis Bioladen und Drogerie AG, Güterstrasse 203, Tel. 061 361 55 60, info@vitalisdrogerie.ch, www.vitalisdrogerie.ch

Druckereien

Basler Schnelldruck, Jurastrasse 55, Tel. 061 361 37 37, www.bsbs.ch, info@bsbs.ch

Dreispietz Druck, Lyon-Strasse 30, Tel. 061 331 93 77, info@dreispitzdruck.ch, www.dreispitzdruck.ch

Druckerei Dietrich AG, Pfarrgasse 11, 4019 Basel, Tel. 061 639 90 39

Speedy Print AG, Güterstrasse 88, Tel. 061 272 17 18, mail@speedy-print.ch, www.speedy-print.ch

Einrahmungen

G. u. K. Balzarini, Gundeldingerstrasse 445, Tel. 061 331 23 46

Zur Rahmenmacherin, U. Kaufmann, Güterstrasse 158

Elektrofirma

BSK Baumann + Schaufelberger Sitz Basel, Thiersteinallee 25, Tel. 061 331 77 00

Elektrizitäts AG EAGB, Güterstrasse 86, Tel. 061 279 12 12, www.eagb.com

Elektrohaus Gundeli, R. Leyendecker, Güterstrasse 173, Tel. 061 362 01 20

Schwarz + Partner AG, telecom-center Basel, Tellstrasse 1, 4053 Basel, Tel. 061 361 88 80, Fax 061 361 88 81 info@schwarzpartner.ch, www.schwarzpartner.ch

Elektro-Struss GmbH, Markus Kempf, Güterstrasse 100, Tel. 061 225 90 10 elektro-struss@gmx.ch

Fasnachtsfiguren

Erni-Lädli, Troll-Mutter, Heidenstrasse 24, 4142 Münchenstein, Tel. 061 411 58 68, www.fasnachtsfiguren.ch, www.troll-mutter.ch



Frohe Festtage wünschen ihren Kunden

Gundeldinger Zeitung, 19. Dezember 2012 Seite 12

Fenster

Schwald Fenster AG, Venedigstrasse 35,
(Dreispliz), Tel. 061 331 10 70,
www.schwald-fenster.ch

Renggli Schreinerei AG, Walkeweg 71,
Tel. 061 373 37 80

Fischer-Shop

Fischer Shop Basel, Güterstrasse 74,
Tel. 061 272 92 29,
www.fischershop-basel.ch

Fitness-Center

fitnessplus, Dornacherstrasse 210,
Tel. 061 338 90 20, www.fitnessplus.ch,
info@fitnessplus.ch

Flachdach

A + B Flachdach AG, St. Johannis-Ring 127,
4012 Basel, Tel. 061 381 70 00

Foto

Media Markt Basel AG, Güterstrasse 115,
Tel. 061 365 15 15, www.mediamarkt.ch
basel@mediamarkt.ch

Foto-Atelier/-Labor

Pierre Hadorn, Dornacherstrasse 131,
Tel. 061 361 20 40

Garagen

Garage Basilisk AG, Beat Gschwend, Reina-
cherstrasse 104, Tel. 061 331 16 16,
www.garage-basilisk.ch

Bruderholz-Garage, BHG-Motos,
Reinacherstrasse 138, Tel. 061 331 56 30

Cardesign Wieland GmbH, P. Wieland,
Dornacherstrasse 245, Tel. 061 331 13 50

Centra-Garage AG, Leimgrubenweg 14,
Tel. 061 338 66 11

Garage Keigel Basel, Hochstrasse 48,
Tel. 061 565 11 11, www.garage-keigel.ch
Offizielle Vertretung der Marken Renault,
Dacia und Nissan

Gundeli-Garage, K. Rüedi, Leimgrubenweg 22,
Tel. 061 338 66 00

Peter Kenk, Dreispitz-Garage,
Reinacherstrasse 28, Tel. 061 331 15 50

Lavino AG, Reinacherstrasse 98,
Tel. 061 331 36 56, www.lavino.ch

Margarethen-Garage AG, Margarethenstrasse 79,
4053 Basel, Tel. 061 227 55 55,
info@margarethen-garage.ch,
www.margarethen-garage.ch,
offizielle Fiat-, Lancia-, Abarth-Vertretung
und Alfa-Romeo-Service

Plattner AG, Winkelriedplatz 8,
Tel. 061 361 90 90, info@garage-plattner.ch,
www.garage-plattner.ch

Garage, H. P. Werdenberg, Mazda-Vertretung,
Giornicostrasse 1, Tel. 061 331 42 42,
Fax 061 331 89 66
hp.werdenberg@garage-werdenberg.ch,
www.garage-werdenberg.ch

Viertelkreis-Garage GmbH
Marco De Icco, Rotterdam-Strasse 36,
Tel. 061 331 92 30, info@chevroletbasel.ch,
www.chevroletbasel.ch

Gartenbau

VIVA Gartenbau AG, Bündtenmattstrasse 59
4102 Binningen, Tel. 061 302 99 02,
www.viva-gartenbau.ch

Generalplaner

Lindner, Waldner Architekten SIA,
Generalplaner, Rheinsprung 7, 4051 Basel,
Tel. 079 320 61 01, lppartner@datacomm.ch

Geschenke

Erni-Lädeli, Troll-Mutter, Heidenstrasse 24,
4142 Münchenstein, Tel. 061 411 58 68,
www.fasnachtfiguren.ch,
www.troll-mutter.ch

Geschenk-Boutique

papaya Gift Shop + Web Shop,
Bruderholzstr. 45/Tellplatz 3,
www.papayawebshop.ch

Porzellana, Güterstrasse 104,
Tel. 061 641 41 02, www.porzellana.ch

Getränke

Zum Nikolic, Familie Nikolic,
Dornacherstrasse 26, Tel. 061 271 24 27
Jeden Tag von 8 Uhr durchgehend bis 22 Uhr
geöffnet.

Goldschmiedeatelier

Harald Frank, Güterstrasse 151,
Tel. 061 361 70 30

Haushaltmaschinen

Elektrohaus Gundeli, R. Leyendecker,
Güterstrasse 173, Tel. 061 362 01 20

Media Markt Basel AG,
Güterstrasse 115, Tel. 061 365 15 15,
www.mediamarkt.ch, basel@mediamarkt.ch

Heizungen

Colanero GmbH, Sanitär, Solothurnerstrasse 73,
Tel. 061 361 79 69, www.colanero.ch

Beat Heizmann AG,
Kanonengasse 18, 4001 Basel,
Tel. 061 271 60 20, www.heizmannag.ch,
heizmann@heizmannag.ch

Hörhilfe

Hörhilfe Borner AG, M. Borner, Marktgasse 3/
Schiffplände, Tel. 061 262 03 04,
www.hoerhilfeborner.ch,
info@hoerhilfeborner.ch

Hotel

Hotel Ibis Basel Bahnhof,
Margarethenstrasse 33/35, Tel. 061 201 07 07,
h6510@accor.com, www.ibishotel.com

Hotel St. Gotthard Basel, Familie Geyer,
Centralbahnstrasse 13, Tel. 061 225 13 13,
www.st-gotthard.ch

Immobilienbewertung

Hecht IMMO Consult AG, Reichensteinerstr. 10,
Tel. 061 336 30 60, www.hic-basel.ch,
hecht@hic-basel.ch, tritschler@hic-basel.ch

Innendekoration

Bänteli Dekor, Solothurnerstrasse 46,
Tel. 061 361 75 75

ISDN/ADSL

BSK Baumann + Schaufelberger
Sitz Basel, Thiersteinerallee 25,
Tel. 061 331 77 00

Kaffeespezialgeschäft

La Columbiana, Güterstrasse 112,
Tel. 061 361 02 12

Kamin- und Cheminéebau

Braun Schädler AG, Meret Oppenheim-Str. 35,
Tel. 061 272 82 28, www.braun-kamin.ch

Keram. Wand- und Bodenbeläge

GT Keramik, T. Meier, Reichensteinerstr. 16,
Tel. 061 272 23 25, info@gtkeramik.ch,
www.gtkeramik.ch

Mösch AG, Reinacherstrasse 131,
Tel. 061 332 00 60, www.moeschplaetli.ch

Kommunikations- technik

BSK Baumann + Schaufelberger
Sitz Basel, Thiersteinerallee 25,
Tel. 061 331 77 00

Korbwaren/Besen

Blindenheim, Flechtere, Werkstatt, Laden,
Kohlenberggasse 20, Tel. 061 225 58 88

Kosmetikstudios

Kosmetikinstitut Bruderholz, N. Sell,
Bruderholzallee 152, Tel. 061 361 22 10

Kosmetikinstitut, Ruth Christen, Michèle
Schindelholz, Caroline Magne, Katharina
Lampart, Güterstrasse 144, Tel. 061 361 32 64

Salon Juvena und Louis Widmer, C. Bürki
Bruderholzstrasse 74, Tel. 061 331 06 60

Küchen

KM-Küchenstudio, Schreinerei,
Solothurnerstrasse 69, Tel. 061 361 19 43,
info@km-kuechenstudio.ch

Lampen

Elektrohaus Gundeli, R. Leyendecker,
Güterstrasse 173, Tel. 061 362 01 20

Lebensmittel

Zum Nikolic, Familie Nikolic, Dornacherstr. 26
Tel. 061 271 24 27. Jeden Tag von 8 Uhr
durchgehend bis 22 Uhr geöffnet.

Leuchtreklamen

neonwerbung lang gmbh,
Frobenstrasse 37, Tel. 061 273 36 80,
Fax 061 273 36 81,
neonwerbung.lang@balcab.ch,
www.neonwerbung.ch

Liegenschafts- verwaltungen

Holinger Moll Immobilien AG, Güterstr. 278,
4018 Basel, Tel. 061 331 03 00,
www.holimob.ch

Roth immobilien treuhand ag,
Delsbergerallee 74, Tel. 061 338 88 50

Malergeschäfte

R. Burgener, Delsbergerallee 58,
Tel. 061 331 66 10

Maler Gerber GmbH, Inh. Beat Gerber,
Im Surinam 91, Tel. 061 361 14 33/
079 209 40 34, www.evequoz-gerber.ch

Maler Jörg GmbH,
Spalenterweg 13, 4051 Basel,
Tel. 061 361 75 06/079 415 31 23,
info@maler-joerg.ch, www.maler-joerg.ch

Menge AG, Auf dem Wolf 1, Tel. 061 319 94 94,
info@menge.ch, www.menge.ch

Vogel + Bugmann Maler- + Gipsergeschäft,
GmbH, Frobenstrasse 22, Tel. 061 273 51 00

Marokko-Produkte

Arganhaus GmbH, Sempacherstrasse 57,
info@arganhaus.ch, www.arganhaus.ch

Massagepraxis

Massagepraxis Katrin Steiner, Massage &
Aromatherapie, Güterstrasse 91,
Tel. 079 653 47 65,
info@massagepraxis-basel.ch,
www.massagepraxis-basel.ch

Med. Fusspflege/ Podologie

E. Lüscher u. St. Leuenberger,
Dornacherstrasse 119, Tel. 061 363 13 31

Angelina Tartaglione, Dornacherstrasse 174,
Tel. 061 331 06 61

Mineralien

Mineral Island, Güterstrasse 141,
Tel. 061 361 17 88

Möbelgeschäfte

Casa Hirsbrunner, Güterstrasse 154,
Tel. 061 361 55 55,
mail@casahirsbrunner.ch

Trachtner Möbel,
Spalenterweg 138, Brausebad/Basel,
Tel. 061 305 95 85, info@trachtner.ch

Frohe Festtage wünschen ihren Kunden

Gundeldinger Zeitung, 19. Dezember 2012 Seite 13

Mode, Geschenke – Fairtrade-Boutique

Patchouli, Güterstrasse 153,
www.patchouli-basel.ch

Modellbahncenter Lokschuppen

Modellbahncenter Lokschuppen,
Dornacherstrasse 23, Tel. 061 272 65 45,
modellbahncenter.www.lokschuppen.ch,
grilli.51@bluewin.ch

Musikinstrumente

A Musik GmbH, Alfi Marvulli,
NEU! Steinentorstrasse 14, 4051 Basel,
Tel. 061 361 25 86, www.a-music.ch,
alfi12@me.com

Papeterie, Bürobedarf

M. Buser, Güterstrasse 177,
Tel. 061 361 58 18, pap.buser@vtxmail.ch,
www.papeterie-buser.ch

Physiotherapie

Denis Bär, Güterstrasse 144,
Tel. 061 361 37 39

Radio, Video, TV

Edi Blatter AG, Gundeldingerstrasse 359,
Tel. 061 331 59 85, info@ediblatter.ch

Media Markt Basel AG,
Güterstrasse 115, Tel. 061 365 15 15,
www.mediamarkt.ch, basel@mediamarkt.ch

Reisen

Erich Saner Reisen, Laufen, Tel. 061 765 85 00,
www.saner-reisen.ch

Tüm Reisen, Fikret Tunç, Tellplatz 11,
Tel. 061 363 33 55, info@tümreisen.com,
www.tümreisen.eu

Restaurants, Cafés, Bars

Da Graziella, Dornacherstrasse 283,
Feldbergstrasse 74, Aeschenvorstadt 24,
Tel. 061 692 49 39, www.dagraziella.com,
info@dagraziella.com

Restaurant Bundesbahn, M. + V. Kirmizitas,
Hochstrasse 59, Tel. 061 361 91 88,
www.bundesbaehni.ch

del mundo, café bar, Güterstrasse 158,
Tel. 061 361 16 91, www.delmundo.ch

Restaurant Delsbergerhof, Mira Marceta,
Delsbergerallee 49, Tel. 061 331 44 77

Restaurant «Drei Eiben» T. Tosun-Frisch-
knecht, Dornacherstrasse 252,
Tel. 061 331 31 38

Restaurant Dreispitz, Fam. Yüksel,
Reinacherstrasse 30, Tel. 061 331 09 25

Caffè Fortuna, Güterstrasse 166,
Tel. 061 534 14 55, info@caffe-fortuna.ch,
www.caffe-fortuna.ch

Restaurant Gundeldingerhof,
Martin Pont, Hochstrasse 56
Tel. 061 361 69 09

Haltestelle Café-Bar, Restaurant, S. Stingelin,
Gempenstrasse 5, Tel. 061 361 20 26

«100» Restaurant und Bar, Florence,
Güterstrasse 100, Tel. 061 225 90 15

Restaurant Jura-Stübli, Beinwilerstrasse 20,
Tel. 061 361 11 03

La Tavola, Ristorante – Pizzeria,
Güterstrasse 170, Tel. 061 361 22 01

Café Momo, Bruderholzstrasse 108,
Tel. 061 367 86 00

Kaffee-Restaurant Schneiderhan, Tellplatz 1,
Tel. 061 361 58 00

Kaffi Sandwich, Restaurant, Pizzeria, Take
away, Catering, Tellplatz 6,
Tel. 061 361 55 02

Restaurant 5 Signori, 5 Signori Team
Güterstrasse 183, Tel. 061 361 87 73,
www.5signori.ch

THEPOINT Drinks & Snacks, MParc Dreispitz,
www.thepoint.ch, facebook: ThePoint

Säle, Sitzungszimmer

Gundeli Casino Business-Center,
Güterstrasse 211, Tel. 061 366 98 80,
info@gundeli-casino.ch,
www.gundeli-casino.ch

Sanitäre Installationen

Sanitär Ari, Claragraben 135,
Tel. 061 683 00 44, info@ari.ch, www.ari.ch

Colanero GmbH, Sanitär
Solithurnerstrasse 73, Tel. 061 361 79 69,
www.colanero.ch

M. Probst, Gempenstrasse 76,
Tel. 061 361 33 44

Schreinerei

Renggli Schreinerei AG, Walkeweg 71,
Tel. 061 373 37 80

Schuhgeschäft

Schuhhaus Dorenbach, Yvonne Béboux,
Hauptstrasse 7, Binningen

Schuhmachereien

A. Hänggi, Güterstrasse 120,
Tel. 061 363 98 88

F. Piserchia, Dornacherstrasse 273,
Tel. 061 331 63 13

Second-Hand- Boutique

Zum Kleiderbügel, Allschwilerstrasse 50,
4055 Basel, Tel. 061 301 47 74

Second-Hand- Shop

Anna-Bella, in Basel, im Gundeli,
J.J. Balmerstr. 1/Ecke
Dornacherstrasse 220, Tel. 061 312 19 82

Senioren

Seniorenresidenz Südpark,
Meret Oppenheim-Strasse 62,
Tel. 061 366 55 55,
mail@residenz-suedpark.ch
www.residenz-suedpark.ch

Seniorenbetreuung

Home Instead Seniorendienste Basel GmbH,
Güterstrasse 90, Tel. 061 205 55 77,
www.homeinstead.ch/basel/

Sicherheit

Security4you, Bruderholzstrasse 34,
Tel. 079 695 63 36,
info@security4you.ch,
www.security4you.ch

Sonnenstoren

Haberthür, Güterstrasse 86, Tel. 061 731 22 20,
www.haberthuer-ag.ch

Sportfachgeschäfte

Bächli Bergsport Outlet, Güterstrasse 137,
Tel. 061 366 10 10,
www.baechli-bergsport.ch

Sport-Service, René Schwartz,
Güterstrasse 81, Tel. 061 272 55 61

Steuererklärung

Computer-Service Wernli,
www.csw-basel.ch

Teppiche, Vorhänge

Bänteli Dekor, Solothurnerstrasse 46,
Tel. 061 361 75 75

Textildruckerei

TMG GmbH, Güterstrasse 172,
Tel. 061 313 33 23, info@tmg2000.ch,
www.tmgdruck.ch

Textilreinigungen

Textilreinigung Näf, B. Tschudin Basel/Reinach

Treuhandbüros

Buchex Treuhand AG, Güterstrasse 133,
Tel. 061 367 90 70

Guldemann Treuhand, Waldeckstrasse 5,
Tel. 061 333 02 22

Kuhny Treuhand, Tel. 061 271 82 42,
info@kuhnytreuhand.ch

Uhren – Bijouterie

Piguet Uhren, Fam. Piguet, Güterstrasse 207,
Tel. 061 361 69 36

Juwelier Schlegel, Postfach 503,
4103 Bottmingen, Tel. 061 403 13 00,
www.juwelier-schlegel.ch,
info@juwelier-schlegel.ch

Unterhaltsreinigungen

First Cleaning Service, Hochstrasse 68,
Tel. 061 361 44 51,
info@firstcleaningservice.ch

Veloreparaturen + Secondhand-Velos

zwei fach, Sempacherstrasse 17,
Tel. 061 363 39 39, www.zweifach.ch,
info@zweifach.ch

Velos, Mofas, Motos

Blum Moto, Dornacherstrasse 301

Gundeli Velos,
M. Gerber, Solothurnerstr. 19

Wenger 2-Rad-Shop, Gartenstrasse 143,
Tel. 061 283 80 80, www.wenger-2-rad.ch

2 Rad Basilisk AG, V. Iacono,
Margarethenstrasse 59, Tel. 061 272 22 22

Vereine

Jugendfestverein Aeschen/Gundeldingen 1757,
Gundeli-Fescht, Koordinatorin Nadja Ober-
holzer, Tel. 061 332 32 18

Vermögensverwaltung

H. R. Roth, Bruderholzallee 169,
Tel. 061 363 22 11, info@rothvermoegen.ch,
www.rothvermoegen.ch

Versicherungen

Die Mobiliar, Andreas Aellig, Tel. 061 266 62 61,
andreas.aellig@mobi.ch, www.mobi.ch

Weinhandel

Weinhandel Cavaliere E. Cuzzucoli GmbH,
Enzo Cuzzucoli, Amerbachstrasse 53,
Tel. 061 691 19 20/079 408 89 79,
www.vinzenzo.ch,
enzo.cuzzucoli@vinzenzo.ch

Wellness/Massagen

Wellness-Rümlil, Frau K. Stalder
Gundeldingerstrasse 492
www.wellness-ruemli.ch

Werbung

Agentur für Kommunikation und Grafik,
Markus R. Weber, Bottmingen,
Tel. 061 303 03 45,
markus@weberwerbung.ch

Wollgeschäft

Mille Fili, Frau R. Sollberger,
Thiersteinallee 95
Tel. 061 331 16 80

Zahnärzte

Laser-Zahnarzt, Dr. med. dent Josef Kraus,
Dornacherstrasse 159, Tel. 061 331 49 49,
praxis@laser-zahnarzt.ch

Zeitung

Gundeldinger Zeitung, das ganze Team,
Postfach 4008 Basel, Tel. 061 271 99 66,
gz@gundeldingen.ch, www.gundeldingen.ch

Frohe Festtage wünschen ihren Kunden

Gundeldinger Zeitung, 19. Dezember 2012 Seite 14

Für Maitli und Buebe
Damen und Herren

LIGGE Claude Goepfert

Coiffure

Jurastrasse 40
4053 Basel
Tel. 061 361 63 65

39360

Vogel + Bugmann malt gipst und tapeziert

sorgfältig
sauber, exakt
preisgünstig
prompt

Verlangen Sie unverbindlich Beratung
und Offerte.

Vogel + Bugmann Maler-
und Gipsgeschäft GmbH
Frobenstr. 22 Telefon 061 273 51 00
44745

**Gundeldinger
Zeitung**
www.gundeldingen.ch

Wir verbind- den Sie mit der gan- zen Welt!

- Telefonanlagen
- PC-Netzwerke
- ISDN ● ADSL
- Daten-Applikationen
- Projektierung + Ausführung

Beratung und Installation durch:

**BSK Baumann +
Schaufelberger AG
Sitz Basel**

Thiersteinerallee 25 4018 Basel
Tel. 061 331 77 00 Fax 061 331 28 77

E-Mail:
info@bsk-ag.ch
www.bsk-ag.ch

swisscom
Partner

Ihr Elektriker für alle Fälle
185884

Türen Fenster Innenausbau

Schreinerei-Renggli

Renggli Schreinerei AG
Walkeweg 71, 4052 Basel
Telefon 061 373 37 80
www.schreinerei-renggli.ch

39225



E. Wirz & Co. AG

Haustechnik, Spenglerei
Sanitär, Heizung u. Solar
Liesbergerstrasse 15
4053 Basel
Tel. 061 331 60 80
www.wirz-spenglerei.ch

607307

«Grosses vor?»

Wir begleiten Sie dabei.»

Mitglied der TREUHAND|SUISSE

Ihr Partner für:

- Steuern
- Rechnungswesen
- Revision
- Unternehmensberatung



633506

BUCHEX
TREUHAND AG

Güterstrasse 86 A | 4008 Basel | Tel. 061 367 90 70 |
Fax 061 367 90 75 | info@buchex.ch | www.buchex.ch

24 JAHRE

Sehr verehrte Kundinnen und Kunden,
für das uns bis anhin erwiesene Vertrauen und
für Ihre Treue danken wir Ihnen sehr herzlich.
Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie frohe
Weihnachten, Glück und Gesundheit im 2013.

Vincenzo Iacono und Team

Ab sofort **grosszügige Rabatte** auf alle Lagerfahrzeu-
ge und sämtliches Zubehör!

Betriebsferien: Mo, 24. 12. 2012–Mo, 7. 1. 2013;
ab Di, 8. 1. 2013, wieder offen.



Velos Scooters Motos

www.2radbasilisk.ch

2 Rad Basilisk AG, Vincenzo Iacono
Margarethenstrasse 59
Tel. 061 272 22 22, Fax 061 272 23 59

Öffnungszeit: Mo geschl., Di–Fr 8–12 und 13.30–18.30 Uhr, Sa 8–14 Uhr durchg.



167434

Geschätzte Liegenschaften.

Bewertung von Wohn-, Geschäfts-
und Industrieliegenschaften
Vermittlungen
Kauf- und Verkaufsberatung

REICHENSTEINERSTR. 10
CH-4053 BASEL
+41 (0)61-336-3060
WWW.HIC-BASEL.CH
INFO@HIC-BASEL.CH

HIC
HECHT IMMO CONSULT AG

817284



Rosmarie Leyendecker
Güterstrasse 173
Telefon 061 362 01 20
Telefax 061 362 01 21

ehemals Baumann +
Schaufelberger AG

Elektro- und Haushaltapparate

Beleuchtungskörper

Geschenkartikel

Ein **herzliches Dankeschön** an
unsere **treuen Kunden**.

Wir wünschen Ihnen **schöne
Festtage** und ein **gutes neues
Jahr, Gesundheit und Zufrie-
denheit**.

Ihr Elektrohaus Gundeli
vis-à-vis Gundelitor

167437

Wir wünschen eine frohe Weihnachtszeit und ein «malerisches» neues Jahr!



malergeschäft burgener

Delsbergerallee 58, 4053 Basel
Telefon 061 331 66 10

165656

Agenda

Do, 20. Dezember im Restaurant Blindekuh Basel

Brothers of Take That A Capella-Chor

GZ. Am Donnerstag, 20. Dezember tritt im Dunkelrestaurant Blindekuh Basel um 18.30 Uhr der A Capella-Chor «Brothers of Take That» auf. Nach ihrer aktiven Zeit bei der Knabenkantorei Basel, wo sie die Gesangskunst von der Pike auf erlernen, entschlossen sich fünf aussergewöhnliche Talente, ihre Freundschaft zu vertiefen und die Musik weiter zu pflegen. 1995 gründeten sie in Prag die A-Cappella-Formation «Brothers of Take That». Unterdessen ist die Gruppe auf sechs Sänger angewachsen. Die Brothers of Take That treten regelmässig an Feiern und privaten Veranstaltungen auf. Darüber hinaus finden zur Präsentation des neuen Repertoires in lockeren Abständen eigene Konzerte statt. Das Können der Gruppe umfasst Pop- und Rocksongs aus

sechs Jahrzehnten sowie Schlager aus den 20er und 30er Jahren. Blindekuh Basel, Dunkelrestaurant, Bar & Eventhalle im Hellen im Gundeldingerfeld an der Dornacherstrasse 192, email: www.blindekuh.ch. ■

Spielgruppe Wichtelgarten

Spielgruppe mit viel Bewegung!



GZ. In der Spielgruppe Wichtelgarten steht Bewegung im Vordergrund. Kinder ab ca 3 Jahren können hier, neben dem freien Spielen, in Geschichten eintauchen. Durch Musik und Tanz, das Benutzen von

einfachen Requisiten zum Verkleiden setzen sie die Geschichten spielerisch um. So bringen sie ihre Phantasie und Kreativität zum Blühen und üben Körperwahrnehmung und räumliche Orientierung.

In einer Spielgruppe macht das Kind zudem die ersten Erfahrungen in der Gruppe ausserhalb von Zuhause und kann seine Sozialkompetenz stärken.

Die Spielgruppe hat mittwochs und freitags von 8.30 bis 11.30 Uhr geöffnet. Es besteht die Möglichkeit, an manchen Tagen bis 13.30 Uhr den Mittagstisch zu besuchen.

Die Spielgruppe Wichtelgarten ist Berufsverbandsmitglied SSLV und arbeitet nach Richtlinien des Kantons BS (frühe Sprachförderung und subventionierte Plätze).

Spielgruppenleitung: Esther Schmidt, Kleinkinderzieherin, ausgebildet in Theaterpädagogik und Yoga für Kinder und Jugendliche 061 331 15 34. Der Wichtelgarten befindet sich im Spielraum an der Frobenstrasse 60a im Gundeli, wo Kinder und Jugendliche auch Kurse in Theater und Yoga besuchen können.

Das gesamte Angebot vom Spielraum finden Sie unter: www.yogasterne.ch ■

Sonntag, 6. Januar 2013, 18 Uhr

60. Jakobsberger Dreikönigssingen

GZ. Auf dem Dorfplatz vom Jakobsberg am Bruderholz erklingen am Sonntag, den 6. Januar 2013 pünktlich um 18 Uhr die Stimmen der Drei Könige Kaspar, Melchior und Balthasar. Gesungen werden bekannte und aktuelle Verse nach der traditionellen Melodie von Peter Escher († Sept./08), welcher diesen modernen Satz für drei Männer speziell für das Ständrayer-Lied vom Jakobsberg im Jahre 1953 komponiert hat.

Bereits zum 60. Mal lockt der stimmungsvolle Siedlungs-Brauch interessierte Zuschauer und Zuhörer auf den Jakobsberg, in das «Stadt-Dorf» am südöstlichen Hang des Bruderholzes. Im Anschluss an den königlichen Auftritt auf dem Dorfplatz erfolgt der vom Sternträger angeführte Rundgang über die beleuchteten Pfade der Siedlungsgemeinde Jakobsberg. Flinker Mädchen und Knaben rennen von Haustür zu Haustür und sammeln mit ihren

Fortsetzung auf Seite 16

CONCEPT BODY
WELLNESS COMPANY



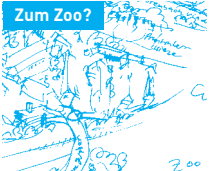
Sandra Wurster-Stähli
Güterstrasse 199
Tel. 079 405 45 77


Hausbesuch!

- Weitere Pflegeangebote:**
- Fusspflege • Haarentfernung
 - Gesichtspflege • Massagen
 - Wimpern färben

465155

www.velotaxi.ch

Zum Zoo?  velotaxi-basel.ch

Einkaufen?  velotaxi-basel.ch

Öffentliche Veranstaltungen im Begegnungszentrum

Altersheim Gundeldingen
Bruderholzstrasse 104
☎ 061 367 85 85

Programm Jan. 2013:

Mittwoch, 9. Januar
Treffpunkt: Andachtsraum, 10.00 Uhr
Andacht mit Abendmahl
Frau Pfm. Maria Zinsstag
(evang.-ref. Kirchgemeinde St. Elisabethen)

Dienstag, 22. Januar
Treffpunkt: Eingangshalle, 15.00 Uhr
Führung durch das Heim
Für Interessierte

Alle sind herzlich eingeladen!
Unser Förderverein unterstützt diese und mehr Aktivitäten. Werden auch Sie Mitglied im Förderverein. Einzelmitglieder CHF 20.-/ Familienmitglieder CHF 40.-
Anmeldung an:
Herrn Alfred Weisskopf
Telefon 061 331 72 61
Spiegelbergstrasse 18, 4059 Basel

« Ich gang zum Saner. »



SANER
APOTHEKE
Seit 1935

Basel Markthalle
Viaduktstrasse 12
061 205 92 00
www.saner-apotheke.ch

RESTAURANT STEINBOCK

Restaurant Steinbock
Centralbahnstr. 19, 4051 Basel
Telefon 061 272 73 05

Fonduespezialitäten
Chinoise, Bourguignonne und Bachus

Schweizer Käsespezialitäten
Käsefondue und Raclette

Grosse Auswahl an Vegetellern, Fischen, div. Teigwaren, verschiedene Rösti- und Leberliarten, Fleischgerichte und Kinderteller.

Weihnachts-, Silvester- und Neujahrsmenü:

- Gemischter Salat
- Fondue Chinoise à discretion
- Sorbet Ticino
- Fr. 38.50**

Geeignete Räume für Bankette, Firmen-, Familienanlässe, auch für **Weihnachtsessen.**

Täglich offen Mo-So 11-23 Uhr.
Natürlich im Restaurant Steinbock beim Bahnhof SBB.

Fortsetzung von Seite 15

bunt dekorierten Büchsen- in diesem Jahr geht die Kollekte an die Schweiz. Bibliothek für Blinde und Sehbehinderte www.sbs-online.ch. Zum Dorfplatz vom Jakobsberg gelangt man direkt mit dem BLT-Bus Nr.37 bis zur Haltestelle Gempfenfluh oder mit dem BVB-Tram Nr.16 bis zur Haltestelle Jakobsberganschliessend Minuten zu Fuss. Infos: Telefon 061 331 17 12 oder per Mail: thomas-resch@bluewin.ch. ■

Vorfasnacht

Do, 10. Januar bis So, 10. Februar 2013

Mimösli

GZ. Wie jedes Jahr, so findet auch diesmal vor der Fasnacht im Häbse Theater an der Klingentalstrasse 79 das Mimösli 2013 statt. Gespielt wird vom Donnerstag, 10. Januar 2013 bis zum Sonntag, 10. Februar 2013, von Mo-Sa um 19.30 Uhr, am So um 18.30 Uhr. Nachmittagsvorstellungen: Sa um 14.30 Uhr, So um 14 Uhr. Vorverkauf: Tickets sind noch erhältlich während 24h unter www.haebse-theater.ch, www.ticketportal.ch oder via Kasse unter Telefon 061 691 44 46. Neben den herkömmlichen Tickets stehen in diesem Jahr für alle Abendvorstellungen zusätzlich noch Hospitality-Plätze (Comfort-Bestuhlung und All-Inclusive) zur Verfügung. Tickets sind noch erhältlich unter: hospitality@haebse-theater.ch. ■

Sa, 9., Mo, 11. und Mi, 13. Februar 2013

Museumskonzärtli

GZ. Auch im Jahr 2013 wird im Museum der Kulturen mit dem Museumskonzärtli 2013 wieder Piccolo- und Trommelkunst vom

Feinsten geboten. Am Samstag, 9. Montag, 11. und Mittwoch, 13. Februar vor der Fasnacht, jeweils um 20 Uhr wartet das Museumskonzärtli mit grossen Filmsoundtracks und filmverwandten Fasnachtskompositionen auf: ein spannender Mix. Die gewählten Märsche und Melodien werden von einer aus neun Pfeiferinnen und -Pfeifern sowie zwei Tambouren bestehenden Topformation vorgetragen. Der Vorverkauf läuft seit dem 4. Dezember 2012. Tickets werden an der Kasse des Museums der Kulturen, Münsterplatz 20 jeweils von 10-17 Uhr für je 30 Franken verkauft. Die Plätze sind nicht nummeriert. Telefonische Bestellungen können nicht entgegengenommen werden. Mit dem Reinerlös des Konzertes wird das Kulturzentrum Kamakuakä der Waurá-Indianer in Brasilien unterstützt. Museum der Kulturen Basel, Münsterplatz 20, info@mkb.ch, www.mkb.ch. ■

Nachrichten



Kompatible Nespresso-Kaffeekapseln

GZ. Seit geraumer Zeit sind jetzt die Nespresso®-kompatiblen Kapseln der Marke Vergnano in allen grösseren Coop Supermärkten erhältlich. Damit kommt Coop einem Kundenbedürfnis nach einer hohen Verfügbarkeit des beliebten Kaffees nach. Die Vergnano-Kapseln bestechen durch eine sehr hohe geschmackliche Qualität und einen attraktiven Preis. Für Liebhaber des typisch italienischen Kaffees sind die Kapseln von Espresso® 1883 die perfekte Wahl. «Es freut uns sehr, unseren Kundinnen und Kunden ab sofort eine spürbar höhere Verfügbarkeit der

Kapseln bieten zu können», meint Philipp Schenker, Leiter Grundnahrungsmittel und Getränke bei Coop; gestartet würde vorerst in rund 450 Supermärkten. «Sobald Vergnano grössere Mengen liefern kann, gibt es die Kapseln in allen 800 Verkaufsstellen.» Die Espresso® 1882-Kapseln gibt es in folgenden Mischungen: Cremoso, Intenso, Arabica und Dec (ohne Koffein). Die Kapselmaschine Espresso® 1882 von Polti ist in zwei Kaffeegrössen programmierbar. ■

Good Life Gundeli:

1. interkultureller Rezeptaustausch

GZ. Am Samstag, 15. Dezember fand auf dem Tellplatz der erste interkulturelle Rezeptaustausch des Projektes Good Life Gundeli statt. So konnten alle, die Lust hatten, auf dem Gundeli Märt Tellplatz von 9-13 Uhr ein Lieblingsrezept mitbringen, im Gegenzug dazu eines mitnehmen und gleichzeitig den Verein Good Life Gundeli kennenlernen. Good Life Gundeli ist eines der 16 Gewinnerprojekte des Wettbewerbs «Gundeli denkt» der Christoph Merian Stiftung. Beteiligt sind u.a. neun Studenten und Berufsleute, die im Gundeli wohnen, studieren oder arbeiten. Good Life Gundeli will durch transkulturellen Austausch die Lebensqualität im Gundeli steigern. Es will Leiden lindern, Begegnung ermöglichen und Freude bringen. Die Mitglieder des Vereins Good Life Gundeli sind überzeugt, dass die Vielfalt unser grösster Reichtum ist. «Gutes Leben» bedeutet damit mehr als einfach einen gewissen Lebensstandard zu haben. Es bedeutet «gutes Zusammenleben» in guter Nachbarschaft, in der man einander hilft und einander kennen lernt. Mehr Infos dazu: www.gundelidenkt.ch, www.goodlifegundeli.org oder auf der Facebook Page Good Life Gundeli. ■

Saner Apotheke engagiert sich für den Nachwuchs

GZ. Saner Apotheke ist mehr als ein Kompetenzzentrum für Medikamente, Naturheilmittel und komplementärmedizinische Dienstleistungen. Die Apotheke ist auch ein Ausbildungsbetrieb, der jungen Menschen die Möglichkeit bietet, einen spannenden, vielseitigen Beruf im Gesundheitswesen zu erlernen. Diesen Herbst durften drei junge Frauen ihren ersten Arbeitstag in der Apotheke antreten. Sie haben sich für eine dreijährige Ausbildung zur Pharma-Assistentin EFZ entschieden. Die Fachausbildung ist anspruchsvoll, bietet einen idealen Einstieg in das Gesundheitswesen und eignet sich besonders für junge Erwachsene, die gerne mit Menschen arbeiten und kommunikativ sind. Die Investition in die Ausbildung von jungen Menschen zeugt nicht nur von gesellschaftlicher Verantwortung, sondern auch von der Freude aller Mitarbeitenden an ihrem Beruf. Saner Apotheken gibt es in Arlesheim, Dornach und der Markthalle in Basel. Weitere Infos: www.saner-apotheke.ch. ■

Wie wärs mit einer



Gemeinde Gundeli-Bruderholz?

Dann könnten wir (mit über 40 000 Einwohnern und Arbeitenden) unsere Zukunft selber bestimmen!

826464

Restaurants- und Cafés-Empfehlungen im Gundeli-Bruderholz und rund um den Bahnhof



Dornacherstrasse 195 (Ecke Baumgartenweg vis-à-vis fitnessplus) Tel. 061 331 60 98



Tolle Festtags-Menüs

So + Mo, 23./24. Dez., und Mo, 31. Dez. (Silvester) offen!
Di, 1. 1. 13, ab 17 Uhr offen.
• für jeden Anlass/Event «mietbar»
• Neue Öffnungszeiten: Mo-Fr 11-14 h + 17-23 h Sa ab 17 Uhr So geschlossen

664974



Restaurant Dreispitz

Familie Yüchsel Reinacherstrasse 30/Ecke Güterstrasse Tel. 061 331 09 25, täglich offen!



Jetzt aktuell

- Käsefondues Raclettes
- Cordon bleu
- Pizza
- Läberli mit Rösti
- am Silvester offen

Reservationen: 061 331 09 25

401247

Schönes Säali für Familien-, Geschäftsessen

Quartiergesellschaft zum Mammut Gundeldingen-Bruderholz

Gundella im Winterschlaf

Am Freitag 16. November trafen sich die Mitglieder der Gesellschaft zum Mammut Gundeldingen-Bruderholz zur diesjährigen Generalversammlung im grossen Saal des Restaurant Bundesbahn. Pünktlich um 19:30 eröffnete der Obmann, **Edi Strub**, vor zahlreich anwesende Mitglieder, die Sitzung. Nach der Begrüssung und einem Rückblick auf das vergangene Jahr, übernahm, unter Applaus, Ehrenobmann **Werner Gallusser** das Amt des Tagespräsidenten. Er

dankte dem Obmann und dem Vorstand für die geleistete Arbeit. Nach Erteilung der Décharge für den Gesamtvorstand, wurde **Edi Strub** mit grosser Mehrheit in seinem Amt als Obmann bestätigt. Nach dieser Bestätigung wurden zwei abtretende Vorstandsmitglieder, **Emerita Stäuble** (Statthalterin) und **Stephan Stäuble** (Kassier) für ihre jahrelange Mitarbeit für den Verein bedankt und unter Applaus verabschiedet. Als Ersatz wurden, **Edeltraud Mühlemann** (Kassierin) und **Claude Wyler** (Statthalter) neu in den Vorstand gewählt. Die restlichen Vorstandsmitglieder wurden in Globo für ein weiteres Jahr bestätigt. Nach Beendigung des offiziellen Teiles, wurde das traditionelle Abendessen gemeinsam genossen.

Unser Mammut Namens «Gundella» ist jetzt im tiefen Winterschlaf im Thiersteiner-Stall und kommt spätestens wieder zum nächste Umgang am 8. September 2013. Quartiergesellschaft zum Mammut Gundeldingen-Bruderholz Postfach 3825 4002 Basel.

www.zum-mammut.ch,
kontakt@zum-mammut.ch.

Werden Sie Mitglied

Über eine Mitgliedschaft bei uns in der Quartiergesellschaft zum Mammut Gundeldingen-Bruderholz würden wir uns sehr freuen. Mammutliggi Griess vo dr «Quartiergesellschaft zum Mammut Gundeldingen-Bruderholz».



1) Mammut-Obmann Edi Strub (r.i.B.) verabschiedet Emerita und Stephan Stäuble aus dem Vorstand und dankt für das jahrelange Wirken. 2) Die Mammut-Versammlung. 3) Neu im Mammut-Vorstand: Edeltraud Mühlemann. Fotos: Marcel Michel.

Ihr Geld bleibt hier.
Kapitalanlage in lokalen Immobilien

IMMO VISION BASEL AG
Bruderholzallee 169, 4059 Basel
info@immo-vision.ch www.immo-vision.ch

271724

HERZLICH WILLKOMMEN - WELCOME
QuartierOASE
Der Kultur- und Quartiertreffpunkt Bruderholz
www.quartieroase.ch Bruderholzallee 169, 4059 Basel

Quartier Treffpunkte Basel

www.quartieroase.ch

Bau- und Verkehrsdepartement des Kantons Basel-Stadt

Tiefbauamt/Stadtreinigung

Weihnachten und Silvester 2012

Stadtreinigung/Abfallentsorgung

Heiligabend	Montag	24. Dezember 2012	Kehrrichtabfuhr findet statt
Weihnachten	Dienstag	25. Dezember 2012	geschlossen
Stephanstag	Mittwoch	26. Dezember 2012	geschlossen
Silvester	Montag	31. Dezember 2012	Kehrrichtabfuhr findet statt
Neujahrstag	Dienstag	01. Januar 2013	geschlossen

Helfen Sie mit, unsere Strassen sauber zu halten!

Bitte **keine Bebbi-Säcke** und andere **Abfälle** über die **Weihnachts- und Neujahrstage auf Allmend deponieren**. Wir danken Ihnen dafür.

Schöne Festtage wünschen Ihnen

Sauberkeitshotline

Tel. 061 385 15 15

Frohe Weihnachten

L'ESPRIT
TREFFEN UND ESSEN

...und einen guten Rutsch wünschen wir allen unseren Gästen und bedanken uns für das Vertrauen. Das Restaurant **L'Esprit Treffen und Essen** bleibt vom 24. Dezember, 14 Uhr bis zum 2. Januar 2013 geschlossen. Wir freuen uns darauf, Sie im neuen Jahr wieder bei uns begrüßen zu dürfen

Restaurant mit Garten • Bar mit Lounge • Festsaal mit Bühne
Eventraum • Sitzungszimmer • Apéro-Catering

Laufenstrasse 44, 4053 Basel, Tel. 061 331 57 70, www.lesprit.ch

714864

414549

Um dr Tellplatz umme

Berichtigung

(zum Kindergartenartikel letzter Beitrag vom Nov. 2012).

Ein aufmerksamer Leser der GZ hat recht: ich habe für meinen Kindergarten die falsche Hausnummer genannt, statt Liesbergerstrasse 7 muss es Liesbergerstrasse 9 heissen (Entschuldigung!). Weil ich 9 und 7 verwechselt hatte, dachte ich jetzt auch an die 8 dazwischen... und das erinnerte mich prompt an eine weitere kleine Kindergartengeschichte:

Die 8 Rösser

Fräulein Flubacher (siehe den letzten Beitrag) bot uns (Jahrgänge 1928–30) einen «tollen» Kindergarten mit vielen Ideen, Liedern und schönen Handarbeiten (aber ohne Englischkurs). An einem Nachmittag liess sie unsere niederen Sitzbänke zu einem Viereck zusammenstellen, erzählte uns eine Geschichte und meinte danach ganz feierlich: «So Kinder, jetzt darf eins vo euch do in d' Mitti stoh und au e Gschicht verzelle!» Da sich niemand meldete, erhob ich schliesslich meine Hand... Fräulein Flubacher liess mich in die Mitte stehen und fragte: «Wernerli, wie heisst jetzt dy Gschicht?» Ich weiss nur noch, dass es aus mir herausplatzte: «D' Gschicht vo de 8 Rösser!» Dann aber war für mich Pause, Feierabend, d.h. ein phantastischer Titel ohne Inhalt! Ziemlich beschämt durfte ich mich wieder setzen. Bald schlug es vom Turm der Heiliggeistkirche 4 Uhr und der Kindergarten war aus.

Als ich dieses Erinnerungsfragment nach vielen Jahren meinen Enkeln erzählte, wollten sie aber endlich die geheimnisvolle Geschichte hören. Ihnen zu Liebe habe ich sie dann «nachgedichtet» und aufgeschrieben, so dass sie zum schönen Titel passte wie der Besen zur Hexe oder die Krone zum König.

Werner Gallusser

(Anm. Red. - Also mir, und sicher au unseri Läser, sind au gspannt uff Dinni Gschicht: «D' Gschicht vo de 8 Rösser!» liebe Wernerli...)

Um dr Tellplatz umme

Der Barbarazweig

Der 4. Dezember ist im Kalender als «Barbaratag» bekannt, etwa durch das Barbara-Schiessen der Artilleristen populär geworden, weil Barbara als Gewitterheilige und Patronin der Bergleute und anderer «explorier Berufe» (...auch der Tambouren) galt. Durch meine Mutter Barbara (genannt Babette) wurde ich von klein auf mit ihrem Namens-

Brauchtum vertraut gemacht (streng genommen aber durch ihre Mutter, meine Bündner «Nane», die noch für Pfarrer Johann Künzle Kräuter sammelte und sich bei den Heiligen gut auskannte).

So lernte ich, dass Zweige von Obstbäumen, die am 4. Dezember geschnitten und ins Wasser gestellt wurden, gerade auf Weihnachten blühen konnten. Daraus ergab sich für mich der schöne Brauch, Zweige von Kirsch-, Apfel- und Aprikosenbäumen zu schneiden, sie zu kleinen Sträussen zu binden und

lieben Mitmenschen zu schenken. Dieses Jahr habe ich sie vom Feld bei Klosterfiechten sowie von meinem Apfel- und Aprikosenbaum geschnitten und an Nachbarn, Freunde und Verwandte verschickt.

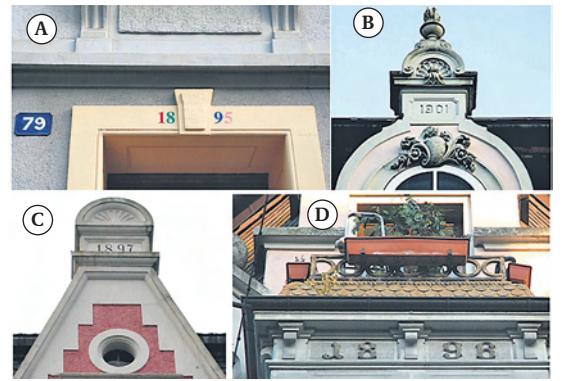
Besonders Einsame oder Kranke wissen die Barbarazweige als kleine Hoffnungszeichen in dunklen Tagen zu schätzen, denn das Leben gründet auf der Gewissheit, dass mit den blühenden Zweigen mitten im Winter das Licht wiederkehren wird. Werner Gallusser

Gundeldinger «Haus-Jahrgänge»

Wir wissen, das Gundeli ist ein junges Quartier, aber mit dem ältesten Quartierverein. Mit Abstand ist das Thomas Platterhaus an der Gundeldingerstrasse das älteste Gebäude aus dem Mittelalter, erst ab 1874 wurde das Quartier ausserhalb des Aeschentors überbaut. Wer sich für die Geschichte dieser Ueberbauung interessiert, findet an den Hausfassaden gelegentlich einen hilfreichen Hinweis: nämlich das Baujahr eines Hauses. Allerdings sind die Haus-Jahrgänge eher selten verzeichnet worden. (Im Baufieber der Gründerzeit des 19.

- A) 1895 Frobenstrasse 79.
- B) 1901 Reichensteinerstrasse 47.
- C) 1897 Gundeldingerstrasse 434 und
- D) 1896 Dornacherstrasse 63.

Fotos: Gerhard Gasser.



Jahrhunderts dachte man vermutlich nicht an die Verjähung der Gegenwart). Als kleine Auswahl hat mein Freund Gerhard Gasser eine

kleine Foto-Dokumentation für Sie zusammengestellt... so als Kontrast zum Fernsehen das Nahesehen! Werner Gallusser

Novartis:

Vorweihnachts-Spende

GZ. Seit vielen Jahren spendet Novartis in der Vorweihnachtszeit gemeinnützigen Organisationen, die sich für ältere und/oder behinderte Menschen einsetzen, namhafte Beträge. Auch im Jahr 2012 hatte die Novartis Pensionierten-Vereinigung (NPV) Gelegenheit, Organisationen mit einer Vorweihnachts-Spende zu bedenken.

Am 4. Dez. 2012 kam als eine von drei Organisationen die Tagesstätte 65+ der **Stiftung Melchior** an der Thiersteinallee 51 im Gundeli in den Genuss dieser Novartis-Spende. Sie wurde von NPV-Präsidentin Béatrice Spang in Form eines symboli-

(V.l.n.r.): NPV-Präsidentin Béatrice Spang, Martina Sanner und Sibylle Keller. Foto: zVg.



schen Checks über 7'000 Franken der Geschäftsführerin Martina Sanner und der Projektleiterin Tagesstätte 65+ Sibylle Keller überreicht. Mit Freude und Dankbarkeit nahmen die beiden Leiterinnen die Spende entgegen. Die Tagesstätte 65+ an der Laufenstrasse, eine neue Einrichtung, bietet ihren Gästen mit AHV-Rente den Kontakt mit anderen Menschen, gemeinsame Ak-

tivitäten und Mahlzeiten. Beim Pionierprojekt Tagesstätte 65+ stehen seit einiger Zeit Investitionen wie etwa ein Treppentritt zum Garten mit Handlauf und eine Schiebetüre mit Glas an. Als Zusatz zu den Kosten dieser baulichen Änderungen war die Novartis-Spende sehr willkommen. Weitere Informationen: www.stiftungmelchior.ch und www.npv.ch.

Im Gundeli!
Elektro-Struss
 GmbH
 Güterstr. 100, ☎ 061 225 90 10, Fax 061 225 90 11

Wir installieren
 Starkstrom

Gegensprechanlagen
 Beleuchtungen
 E D V
 Verteilanlagen
 Sicherheitsanlagen

Schwachstrom
 Steuerungen
 ISDN
 Telefon/Fax
 TV/Radio (cablecom)

39213

Winterschnitt!
Viva Gartenbau
 061 302 99 02
 Severin Brenneisen, Heinz Gütjahr
 www.viva-gartenbau.ch 714812

Ohne Werbung kein ERFOLG!

Bar + Restaurant 100

Tagesmenüs, abends à la carte

Träffpunkt wo? Hejo im 100

Güterstrasse 100, Tel. 061 225 90 15

Europäische und thailändische Gerichte
 «Esssaal» hinten: Nichtraucherzone

Öffnungszeiten:
 Mo–Do 8.30–24 h, Fr 8.30–01 h,
 NEU am Sa von 16–22 Uhr offen (ohne Küche),
 (auf Anfrage für Anlässe offen)
 So geschlossen!

Grossleinwand TV-Live-Übertragungen im «Fümoar» (Mitgliederausweis erforderlich!)

43362

Gächter's Gesundheitstipp!

Reklameeteil

Weihnachtlich glänzet die Stadt...

Weihnächtliche Düfte von Lebkuchen, Weihnachtsgebäck, Tee, Mandarinen und Kerzenlicht begeben uns in Hausgängen, Wohnungen und Geschäften. Wir möchten uns einkuscheln und in wohliger Wärme bei Kerzenschein unseren Wunschzettel ausfüllen. Die Vorfreude auf all die Überraschungen und die freudig glänzenden Augen unserer Lieben lässt die schöne Adventszeit fast zu schnell vorbeiziehen. In der knappen Zeit muss jedoch noch das Geschäftsessen, der Besuch eines Adventskonzertes, Lebkuchen und Gutzi backen, aber auch Einladungen von Freunden und Verwandten,

der Besuch des Fitnessklubs, ein Theater-, Vortrags- oder Kinoabend, unter einen Hut gebracht werden. Je näher Weihnachten kommt, desto hektischer wird das verzweifelte Suchen nach passenden Geschenken.

An Weihnachten gehen wir von einem Festessen zum anderen. Der Körper wird durch zuwenig Bewegung, allzu viele Kalorien und Alkohol gestresst und so fliegen die Feiertage nur so vorüber. Nach Neujahr sind wir müde, abgespannt und ausgebrannt.

Lassen Sie es nicht soweit kommen! Gönnen Sie sich schon in der Vorweihnachtszeit auch einmal

Ruhe und Entspannung. Nehmen Sie einmal ein Entspannungsbad am Ende eines langen Tages oder lassen Sie die Strapazen des Tages bei einer Tasse wohlschmeckendem (z.B. Entspannungs-) Tee und ruhiger Musik vergessen. Mit einer Kombination von Vitaminen und Spurenelementen oder auch Mineralien wie z. B. Magnesium und B Vitaminen können Sie Ihrem Körper optimal helfen dem Weihnachts-Stress gelassener entgegenzutreten. Mit Abwehr stärkenden Mitteln kann Ihr geforderter Körper vor Infektionen (z. B. Erkältungen) geschützt werden.

Fragen Sie uns!

Wir beraten Sie gerne individuell in unserer Apotheke – gleich um die Ecke!

Ihr Team der TopPharm Apotheke Gächter



TopPharm Apotheke Gächter AG
Dornacherstrasse 83, 4053 Basel
Tel: +41 61 367 90 00
Fax: +41 61 367 90 09
info@gaechter.apotheke.ch
www.gaechter.apotheke.ch

Der Fitnessstipp von fitnessplus

Reklameeteil

100 Testpersonen gesucht! – Wie fit und gesund sind Sie?

Wir suchen 100 Testpersonen für einen Gesundheitscheck (im Wert von Fr. 444.-) für nur Fr. 99.-! Testen Sie uns und wir testen Sie – unter diesem Motto werden 100 Testpersonen einem umfangreichen und aussagekräftigen Gesundheitscheck unterzogen. Nutzen Sie diese einmalige Gelegenheit Ihre Gesundheit und Fitness zu überprüfen!



Was erwartet Sie bei Ihrem Gesundheitscheck?

Ihr persönlicher Gesundheitscheck umfasst:

- Herz-Check
- Stoffwechsel-Analyse
- Körperzusammensetzung-Analyse
- Rücken-Check

- Blutdruckmessung
- Koordinations-Check
- Lebensstil-Beratung

Selbstverständlich erhalten Sie nach den Messungen eine umfangreiche Auswertung, Beratung und allfällige Empfehlungen für ein gesünderes, vitaleres und besseres Leben.

Wer darf mitmachen?

Dieses einmalige Angebot richtet sich an alle Personen im Alter von 30-70 Jahren, welche uns noch nicht kennen, aber gerne kennen lernen wollen.

«Dä schneller isch dä geschwinder»

Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 100 Testpersonen begrenzt. Wer zuerst kommt, malt zuerst. Verlieren Sie keine Zeit und melden Sie sich noch heute für dieses Angebot an!

fitnessplus – Kompetenz in allen Bereichen!

Mit der Installation und Einführung des neuen Analysezentrum baut fitnessplus ihre Kompe-

Am Puls der Gesundheit...
Wir suchen 100 Testpersonen für einen Gesundheitscheck für nur Fr. 99.00 (im Wert von Fr. 444.-)

Testen Sie uns und wir testen Sie!
Melden Sie sich noch heute an – „dä schneller isch dä geschwinder“

Dieses Angebot gilt bis 31.10.2012 für alle Personen im Alter von 30 bis 70 Jahren, die uns noch nicht kennen.

Bitte vereinbaren Sie vorab Ihren persönlichen Mess-Termin in Ihrem fitnessplus.

Basel • Tel. 061 338 90 20
Winterthur • Tel. 052 202 64 64
Uster • Tel. 043 366 40 60

Wetzikon • Tel. 043 497 08 40
St. Gallen • Tel. 071 223 34 66
Wil • Tel. 071 929 30 20

fitnessplus ... wir bewegen Sie!

tenz weiter aus. Das Analysezentrum ist die logische Konsequenz der Positionierung von fitnessplus als «Problemlöser». Nach dem ausführlichen Gesundheitscheck stehen den Kunden von fitnessplus die folgenden Kompetenzzentren zur Verfügung:

Rücken-Fit-Zentrum, Figur- und Abnehmzentrum, Herz-Kreislauf-Zentrum und das Muskelaufbauzentrum zur Verfügung. Egal, welches Ziel, welches Bedürfnis oder

welche Wünsche Sie haben; bei fitnessplus garantieren wir Ihren Erfolg! fitnessplus – die erste und einzige Fitnesskette der Welt mit Erfolgsgarantie!

Teilnahmeplatz sichern
Melden Sie sich noch heute an und gehören Sie zu den 100 Testpersonen, welche für nur Fr. 99.00 den Gesundheitscheck im Wert von Fr. 444.00 durchführen können. Das Analyse-Team freut sich auf Sie!
Ihr fitnessplus



Fitnessplus Basel
Tel. 061 338 90 20
Dornacherstrasse 210
4053 Basel

www.fitnessplus.ch

Kaffi Sandwich

Restaurant Pizzeria

Tellplatz 6
061 361 55 02
079 674 02 00

Am Di, 1. Januar 2013, 18–22 Uhr sind **alle Bedürftigen** zu einer warmen Mahlzeit mit Vorspeise, 1 Getränk, 1 Kaffee und Dessert **herzlich eingeladen (gratis)!**

Alle anderen Gäste bezahlen ihre Konsumation normal.

838241

Gesucht Haus

- Wir suchen ein grosses Haus mit mehreren Stockwerken.
- In Basel, bevorzugte Gegend Gundeldingen.
- Wir ziehen einen Kauf in Betracht.

Islamische Gemeinschaft Basel (Verein)
Güterstrasse 91
4053 Basel
Tel. 079 893 14 53

898008



Thiersteinallee 51, 4053 Basel
Tel. 061 331 80 88
sekretariat@heiliggeist.ch
www.heiliggeist.ch

Mi 19. Dez., 14.30 Uhr: Gottesdienst im Alterszentrum Falkenstein.

Mo 24. Dez., 11 Uhr: Weihnachtsgottesdienst im Betagtenzentrum Zum Wasserturm.

Mo 24. Dez., 17 Uhr, Heiliggeistkirche: Familienweihnachtsfeier, mit Kinderchor und Flötenensemble.

Mo 24. Dez., 22 Uhr, Heiliggeistkirche: Kleines Konzert mit dem Jungen Chor, Solisten und Orchester. Auszüge aus Händel «The Messiah».

Mo 24. Dez., 22.30 Uhr, Heiliggeistkirche: Christmette.

Di 25. Dez., 10.30 Uhr, Heiliggeistkirche: Festgottesdienst. Krönungsmesse von W.A. Mozart für Soli, Chor und Orchester. Kinderkirche in der Taufkapelle.

Di 25. Dez., 17.30 Uhr, Kirche Bruder Klaus: Eucharistiefeier in englischer Sprache.

Mi 26. Dez., 10.30 Uhr, Heiliggeistkirche: Gottesdienst mit feierlicher Orgelmusik von J. S. Bach.

Mo 31. Dez., 18 Uhr, Heiliggeistkirche: Jahresschlussgottesdienst.

Di 1. Jan., 10.30 Uhr, Heiliggeistkirche: Neujahrsgottesdienst.

Di 1. Jan., 17.30 Uhr, Kirche Bruder Klaus: Eucharistiefeier zusammen mit der Englischsprachigen Gemeinde (zweisprachig).

Do 3. Jan., 9 Uhr, Tituskirche: Ökumenisches Morgengebet, anschl. Bibelgespräch.

So 6. Jan., 10 Uhr, Kirche Bruder Klaus: Ökumenischer Familiengottesdienst mit Titus.

So 6. Jan., 19 Uhr, Kirche Bruder Klaus: Eucharistiefeier.

So 13. Jan., 17 Uhr, Heiliggeistkirche: Konzertreihe «Klavier und Orgel». Joseph-Maurice Weder, Klavier / Joachim Krause, Orgel.

So 20. Jan., 10.30 Uhr, Heiliggeistkirche: Wir begrüssen die 3 Frauenfiguren. Vernissage der 3 Frauenfiguren, Begegnung mit der Künstlerin Dorothee Rothbrust und anschliessend Apéro.

So 20. Jan., 17 Uhr, Heiliggeistkirche: Konzertreihe «Klavier und Orgel». Igor Gryschny, Klavier / Matthias Maierhofer, Orgel



Anlässe Zwinglihaus Gottesdienste
4. Advents-Sonntag, 23. Dezember, 9.30 Uhr, Pfarrer Reiner Jansen, Flötenensemble.

Heiligabend, Montag, 24. Dezember, 17 Uhr, Heiligabendgottesdienst in der Elisabethenkirche, Pfarrer Andreas Möri, Pfarrerin Jacqueline Hofer, Gesangsensemble Asteres.

Ihr Druckprofi

202722

Offsetdruck
Digitaldruck
Siebdruck

www.Druckerei-Dietrich.ch
Tel. 061 639 90 39 · CH-4019 Basel

Weihnachten, Dienstag, 25. Dezember, 9.30 Uhr, Abendmahlgottesdienst Weihnachten, Pfarrer Andreas Möri, Offenes Singen.

Silvester, Montag, 31. Dezember, 17 Uhr, Silvestergottesdienst, Fotomeditation mit Pfarrer Andreas Möri, Adam Taubitz, Violine.

Sonntag, 6. Januar, 10 Uhr, Gottesdienst Epiphania, Pfarrer Möri.

Sonntag, 13. Januar, 10 Uhr, Pfarrer Andreas Möri.

Abendgebet. Jeden Freitag, 19 Uhr, Solothurnerstrasse 68, Sous sol.

AGENDA
Café im Zwinglihaus. Das Café ist jeden Mittwoch von 14.30-17 Uhr geöffnet. www.zwinglihaus.ch oder erk-bs.ch.

Agenda

Heiligabend-Gottesdienst
24. Dezember, 17 Uhr, St. Elisabethenkirche. Herzliche Einladung zum Heiligabend-Gottesdienst mit Kerzenlicht, weihnachtlichen Gesängen und einer Besinnung.

Die Feier wird von Pfarrer Andreas Möri und Pfarrerin Jacqueline Hofer gestaltet. Musik: Gesangsensemble Asteres, Leitung: Heidi Wölnerhansen. Orgel: Tiziana Fanelli.

Weihnachtsgottesdienst mit Offenen Singen

25. Dezember, 9.30 Uhr. Bewegte Weihnachtslieder, dargeboten vom Offenen Singen unter Leitung von Isabel Torres, umrahmen den Gottesdienst. Die Weihnachtsbotschaft wird vertieft mit der Betrachtung der Krippenfiguren und der Feier des Abendmahls.

Silvestergottesdienst

31. Dezember, 17 Uhr. Mit einer Fotomeditation von Pfarrer Andreas Möri und festlicher Musik stimmen wir uns ein in den Silvester-Abend. Der Gottesdienst wird von Tiziana Fanelli an der Orgel umrahmt. Anschliessend wird ein Apéro serviert.

Anlässe Titus

Gottesdienste
4. Advents-Sonntag, 23. Dezember, 10 Uhr, Pfarrerin Judith Borter.

Heiligabend, Montag, 17 Uhr, Heiligabendgottesdienst in der Elisabethenkirche, Pfarrer Andreas Möri, Pfarrerin Jacqueline Hofer, Gesangsensemble Asteres, 22 Uhr, Titus Kirche, Pfarrerin Judith Borter, Susanne Jenne-Linde, feierliche Orgelmusik.

Weihnachten, Dienstag, 25. Dezember, Pfarrerin Jacqueline Hofer, Festgottesdienst mit Abendmahl, Nik Tarasov, Blockflöte, Susanne Jenne-Linde, Orgel.

Sonntag, 30. Dezember, 10 Uhr, Pfarrerin Bettina Kitzel.

Silvester, Montag, 31. Dezember, 17 Uhr im Zwinglihaus, Fotomeditation mit Pfarrer Andreas Möri, Adam Taubitz, Violine.

AGENDA
Orgel- und Kammermusik in der Titus Kirche.

Sonntag, 13. Januar 2013, 17 Uhr. ORGEL, OBOE UND FAGOTT, «Pastorale Klänge» Cristina Bot, Oboe; María García Zamora, Fagott; Susanne Jenne-Linde, Orgel.

Christliches Begegnungszentrum

Unterer Batterieweg 46,
4053 Basel

Gottesdienste: So 10.00 Uhr

Weitere Infos:
L. Manser, 061 731 42 32 oder
l.manser@cbz.ch
Homepage: www.cbz.ch

Heilsarmee Gundeli

Frobenstr. 20A
4053 Basel
Tel. 061 270 25 20
www.heilsarmee.ch/gundeli

So 23.12; 17 Uhr: Weihnachtsaufführung von Schlunz «Das Hirtelein am Krippelein» mit anschliessendem Apéro.

Di 25.12; 10 Uhr: Weihnachtsgottesdienst.

So 30.12; 10 Uhr: Jahresschlussgottesdienst.

Mo 31.12; 19 Uhr: Silvesterparty.

Do, 3.1; 15 Uhr: Babysong.

So, 6.1; 10 Uhr: Gottesdienst: «Zukunft in Sicht», Kidstreff, Kinderhort.

Do, 10.1; 15 Uhr: Frauennachmittag.

Sa, 12.1; 18 Uhr: Teenagerclub.

So, 13.1; 10 Uhr: Allianz-Gottesdienst im Stadtcasino, Kidstreff, Kinderhort.

Do, 17.1; 15 Uhr: Babysong.

So, 20.1; 10 Uhr: Gottesdienst, «Erfülltes Leben».

Liebe Leserin, lieber Leser
Mit dem Schnee ist auch der Samichlaus bei uns eingekehrt. Wir waren gerade beim Mittagessen, als das

Glöcklein läutete und der Samichlaus mit einem grossen Sack den Treff betrat. Er musste eine Weile warten, bis es so richtig still wurde, dann begann er zu erzählen, dass man sich bei uns nicht immer um die Sitzplätze streiten solle, da es ja für alle genügend Platz gäbe, dass man auch nicht ums Essen streiten solle, da noch nie jemand hungrig aus dem Treffpunkt heraus habe gehen müssen. Auch nähmen es einige mit der Pünktlichkeit nicht so genau, dass wäre nicht so nett für die Mitarbeiter, da ja eigentlich alle wissen, dass um punkt zwölf Uhr die Suppe geschöpft würde. Letztlich herrsche aber eine schöne Stimmung im Treff, weil viele füreinander da sind, sich helfen, gegenseitig aufmuntern und so einander tragen helfen. So ist er wieder gegangen ohne jemanden im Sack mitzunehmen, na ja ist ja auch nicht nötig. Wo kämen wir denn hin?!

Nun wünscht der Treffpunkt allen Leserinnen und Lesern ein besinnliches und fröhliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Martina von Falkenstein,
Treffpunktleiterin

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9.00-17.00 Uhr, **Adresse:** Treffpunkt für Stellenlose Gundeli, Winkelriedplatz 6, 4053 Basel, Tel.: 061 361 67 24, Fax: 061 361 27 46, E-Mail: tfs.gundeli@bluewin.ch, www.treffpunktgundeli@bluewin.ch

Für Spenden – mit liebem Dank im Voraus: PC-Konto: 40-22361-2

Für kleinere Arbeiten im Haus und beim Schneeschaukeln, als Hilfe beim Einpacken, Zügeln, Putzen und für kleine Botengänge vermitteln wir Ihnen gerne eine geeignete Hilfskraft.

BEWEGUNGPLUS
basel · evangelische freikirche

Kirche die bewegt
Gottesdienste So. 10.00 h

Winkelriedplatz 6
4053 Basel
Tel. 061 321 69 09

www.bewegungplus-basel.ch

Die nächsten Mitteilungen der Kirchgemeinden erscheinen am
Mi, 23. Januar 2013

Verehrte Leserinnen und Leser, Gündeldinger Zeitung
vergessen Sie bitte nie, dass Sie das Erscheinen der

den **Inserenten zu verdanken** haben! Denken Sie bei Ihren Einkäufen/ Bestellungen daran.

GeschichteGschichtli

Ein weiteres Jahr geht schon wieder zu Ende, sofern wir es noch erleben... Weltuntergangsstimmung macht sich immer wie mehr in den Medien breit... - wir werden es auf uns zukommen lassen. Versprochen wird aber auch, dass ein neues, friedlicheres Zeitalter anbricht, das wäre doch so schön.



... nach dem «Weltuntergang» ist Weihnachten... Impression aus der Kunsthandwerk-Ausstellung. Foto: GZ.

Vieles war wieder los im **Gundeli-Bruderholz!** Leider hatte die **Boulevard Amsle** eine Grippe (keine **Vogel-Gripen**), so dass nicht alles bildlich festgehalten werden konnte. Da war u.a. der 1. «**Good Life Gundeli**» vom **Gundeli denkt** auf dem **Tellplatz**, die **Kulturgruppe Bruderholz** lud zum Weihnachtsapéro und Bilderbörse in die **QuartierOase** ein, der **Tango Salon Basel** zügelte in die Räumlichkeiten der **You Dance** an die Falkensteinerstrasse 17, die **BauTeilBörse** lud zu einem weiteren Tag der offenen Tür ins **Dreispietz**, **Helen** und **Mags** luden zur 1-Tagesausstellung an die Pfeffingerstrasse, der **Pelzgarten**, Güterstrasse 97 hat noch bis 28. Dez. Totalausverkauf, der 1. **Tauschkasten** (www.bring-undnimm.ch) wurde im **Gundeli** an der Güterstrasse 244 eröffnet, der **IGG-Santiglaus** zog samt Eseln durchs Quartier, die **Rudolf Steiner Schule** lud zum schönsten **Bazar** aufs **Bruderholz** ein, die Familie **Vedat** vom **Restaurant Bundesbänkli** lud zusammen mit dem **Basler Schwyzerörgeli Quartett** (BSQ) zum traditionellen und beliebten

Kerzenlichtli-Obe ein, **Erotikmesse** im **Joggeli**, 70 Jahre **Karli Odermatt** (siehe S. 22/23) und im **Restaurant L'Esprit Treffen und Essen**, Laufenstrasse 46, fand die 13. **Kunsthandwerk-Ausstellung** statt.



Heidi Nissle, die Organisatorin der Kunsthandwerk-Ausstellung, mit ihren schönen Krippen-Figuren. Foto: GZ.

Der FCB wieder auf Kurs

Wetterforscher würden es so ausdrücken: «Nach einem vorübergehenden Zwischentief hat sich die allgemeine Wetterlage wieder beruhigt» oder um präziser zu werden: Der **FC Basel** ist mit seinem neuen Trainer **Murat Yakin** wieder auf Kurs. Entgegen vieler Befürchtungen. In der **Super League** ist Rotblau bis auf vier Zähler zu **Leader Grasshopper** näher gerückt; mit dem 0:0 im belgischen **Genk** wurde auch noch das Überwintern in der **Europaleague** gesichert. Der am Tabellenende der **Challenge League** klassierte **FC Locarno** konnte zudem das Weiterkommen des **FCB** in dessen letztem Pflichtspiel vor der verdienten Winterpause in die nächste **Cuprunde** nicht verhindern. Allerdings gelang das Siegestor gegen die Unterklassigen nach einer durchgezogenen Leistung erst drei Minuten vor Schluss – in der Zusatzrunde der Verlängerung. Die Basler bleiben nach diesem Fast-Unfall in allen drei Wettbewerben mit dabei.

Eingeleitet wurde die frühwinterliche Erfolgsphase mit dem **Aufrichtefest** des sich schon im Rohbau imposant präsentierenden und von **FCB-Ehrenpräsidentin Gigi Oehri** finanziell ermöglichten **Nachwuchscampus** Basel, der im Sommer 2013 vollumfänglich in Betrieb genommen werden kann. Ein für die **Schweiz** einmaliges Millionenprojekt, das da verwirklicht wird. Gefeierte wurde nicht nur mit dem am Bau beteiligten Arbeitern, Handwerkern,

Beratern und Planer wie die Architekten **Jacques Herzog** und **Luca Selva**, dem **Campus-Geschäftsführer Benno Kaiser** sondern auch noch mit einer illustren Gästeschar. Angeführt von der **FCB-Geschäftsleitung** mit Präsident **Bernhard Heusler**, **Georges Heitz**, **Adrian Knup** sowie **Mediensprecher Josef Zindel**. Assistententrainer **Marco Walker** mischte sich für einmal in langen Hosen bei Eiseskälte unter die Gästeschar und der neue **Nachwuchstrainer Massimo Ceccaroni** bewunderte seine zukünftige Arbeitsstätte. Die sich am **Campus** finanziell (durch den **Lotteriefonds**) beteiligenden beide **Basler Halbkantone** waren durch ihre Sportminister **Urs Wüthrich** (BL) und **Christoph Eymann** (BS) angemessen vertreten.

SOS: S isch Advänt!

Im **Gundeli** ist alles möglich, wie hier mit zwei Fotos von **Martin Graf** unmissverständlich dokumentiert wird. Neuerdings kann man nämlich im Notfall oder was immer auch darunter zu verstehen ist, einen Knopf drücken an der kürzlich installierten



Der neue SOS Polizei-Pfosten am Tellplatz. Foto: Martin Graf.

SOS-Notrufsäule am **Tellplatz**, die auch solartechnisch ausgerüstet ist. Gleich dahinter erstrahlt im Dezember, wie schon seit vielen Jahren, der nostalgische **IGG-Weihnachtsstern**. Er ein wohl bald letztes Requisite einer von Jahr zu Jahr spärlicher erstrahlenden Weihnachtsbeleuchtung in unserem Quartier. Immerhin erglimmen da und dort immer noch einige liebevoll angebrachte Sternlein, Kerzlein und dergleichen. Damit sind wir im **Gundeli** dem **Glai Basel** um viele Schritte voraus. Im minderen Stadtteil gibt es nur noch die üblichen Geschäftsbeleuchtungen, nichts von wegen Weihnachtsstimmung. Die **Clarastrasse** – ein Jammer. Und der einzige teure Weihnachtsbaum auf dem **Claraplatz** stand auch noch etwas schräg in der Landschaft, als die hochwohlhüllliche **Gesandtschaft** der Organisation «**Basler Weihnacht**» sich kürzlich in **Guido Buchmüller's Yspalascht** vor der **Clarakirche** zwecks Inspektion der «**Kleinbasler Weihnacht**» debattierte. Angeführt von **Weihnachtspresi David Frey**, debattierten bei **Glühwein** und **Gutzi Basels** eifrigste **Vermarkterin Sabine Horvath**, **Tourismuschef Daniel Egloff** und **Mathias F. Böhm (Pro Innerstadt)** über den auf der rechten **Rheinseite** tristen Zustand ihres hochgestochenen **Gesamtprojektes** – die schön-

ste **Weihnachtsstadt** der Schweiz. Zur selben Zeit eröffnete **Beat Trachler** in einem stimmungsvollen Ambiente die im schönsten Glanz erstrahlende **Spalenvorstadt** – ein **Bijou**. Und ein kleines Wunder, nachdem bekanntlich die ange-schaffte Beleuchtung kurz vor dem **Feiermonat** entwendet wurde. Es wäre dem Anlass angemessen gewesen, wenn jemand von der erwähnten Organisation «**Basler Weihnacht**» dabei gewesen wäre. Dort wo so etwas tatsächlich stattfindet. Als ein paar Tage später ein paar starke Winde durch die **Innerstadt** bliesen, musste die schräge **Tanne** auf dem **Claraplatz** wegen **Einsturzgefahr** von der **Feuerwehr** demontiert werden. Womit im **Kleinbasel** weihnachtsmässig alles abgelöscht war. Am hellsten leuchten dort jetzt die **Scheinwerfer** auf der **Grossbaustelle Messe Basel!**

Das letzte Abtreten

Zum letzten Mal verabschiedete **Militär- und Polizeidirektor Hans-Peter Gass** jene 264 **Wehrmänner**, die ihre **Dienstpflicht** abgeleistet haben. Ab 30 Jahren darf man sich bereits als **Folge der Armeereorganisation** als **Militärrentner** bezeichnen und ist von jeglicher **Dienstpflicht** befreit. Zum **Abschied** von **Regierungsrat Gass** scheuten auch unsere höchsten **Militärs** den Weg nach **Basel** nicht. Angeführt vom **Armeechef**, **Korpskommandant André Blattmann**, und **Divisionär Aldo Schellenberg**, künftiger **Big Boss** der **Luftwaffe** (ein herzliches **Willkommensgruss dem Gripen**). Nach dem obligaten **Schübligessen** (Stückgewicht 350 Gramm) zitierte **Erik Julliard** das **Top Secret Drum Corps** auf die **Bühne des Congress Center**, das mit seiner fantastischen **Show** die ohnehin schon aufgekratzte **Stimmung** zum **sieden** brachte.

Rotlichtsektor St. Jakob

Sind wir **sexuell** verklemmt? Diese Frage musste man sich schon stellen angesichts der grossen **Besucherzahl** an der in der **Joggeli-Halle** durchgeführten «**grössten Schweizer Sexmesse**» (Eigenwerbung). Viel **Bluttes**, optische **Anmache** wie



Heisse Erotik in der Eishalle. Foto: Martin Graf

in **Rotlichtbezirken** und ein **immenses Angebot** an **mechanisch-technischen Hilfsmitteln**, **Apparätlein**, **Ruten**, **Handschellen** etc. **Zeitweise** wählte man sich in einer **Maschinenhalle**. **GZ-Fotograf Martin Graf** hat das **geile Treiben** in allen **Facet-**



Eine illustre Gästeschar spendet dem auf dem Dach den Richtspruch verkündendem Handwerker Beifall (v.l.): Gigi Oeri, BL-Regierungsrat Urs Wüthrich, Andreas Oeri, BS-Regierungsrat Christoph Eymann und (ganz rechts, frierend, mit Zipfmütze) Jacques Herzog.

Fotos: J. Zimmermann

Fortsetzung von Seite 21

ten festgehalten. Wir beschränken uns auf das veröffentlichten der harmlosesten Szenen, um unsrer Leserschaft wenigstens im Ansatz einen Eindruck vermitteln zu können, was sich kürzlich am Rande unseres Quartiers abgespielt hat...

Zufrieden mit der Polizei?

Die Bevölkerung ist zufrieden mit der Polizei – so das, kürzlich das von der Hermandad gezogene Fazit einer alle drei Jahre stattfindenden «Kundenbefragung». Das mit zahlreichen Zahlen und Tabellen präsentierte Ergebnisdossier wurde von Polizeikommandant **Gerhard Lips** und seinem Stellvertreter **Rolf Meyer** unlängst den Medien vorgestellt. Aus der Perspektive des GZ-Verteilgebietes überrascht nicht, dass sich die heissesten Hotspots im **Grossbasel in Bahnhofsnähe** und im Gebiet **Heuwaage** befinden, also am Rande unseres Quartiers. Bezüglich des Bahnhofs verlangen 53 Prozent der Befragten eine erhöhte Polizeipräsenz (ein Prozent mehr als am **Clara-platz!**) und in der Zone **Heuwaage/Steinenvorstadt** 48 Prozent. Zwischen 73 und 78 Prozent der über 55jährigen empfinden, dass zu wenig

Polizisten im Einsatz sind. Eine erhebliche Unzufriedenheit der «Kundschaft» wurde bei den telefonischen Kontakten festgestellt. 20 Prozent der Befragten beklagten sich, dass die **Polizei** nichts unternommen habe, 16 Prozent, dass sie abgewimmelt wurden und 11 Prozent, dass sie sehr lange warten mussten, bis die Uniformierten eingetroffen seien. Der Polizeikommandant versicherte, dass deshalb Massnahmen im kommunikativen Bereich veranlasst würden, was auch immer darunter zu verstehen ist. Bis 2015, so Lips, würden stufenweise 45 zusätzliche Polizisten und Polizistinnen eingestellt. Auch wird mit der Umsetzung der neuen Parkraumbewirtschaftung der uniformierte Verkehrsdienst personell verstärkt. Die Automobilisten wird's freuen.

Ältester Basler: 110. Geburtstag!

Vergangene Woche gratulierte unser aller Präsi **Guy Morin** auch im Namen der Gesamtregierung dem früheren persischen Vizehofminister am königlichen Hof, **Djafar Behbahanian**, zu seinen 110. Geburtstag. Der vermutlich älteste Basler wohnt seit über 30 Jahren in unsrer Stadt. 1978 musste der Jubilar wegen der islamischen Re-

volution das ehemalige Persien (jetzt Iran) fluchtartig verlassen. In Basel fand er eine neue Heimat. Der an der **Arnold Böcklinstrasse** wohnende geistig und körperlich rüstig gebliebene Jubilar bereiste mit seiner Frau **Doris** bis ins hohe Alter die ganze Welt. Auch die GZ gratuliert.

Statt Brunli neu Wyssli

Die süsse Verlockung Brunsli ist für viele das allerliebste Weihnachtsgutzi. Jetzt aber gibt der **Sutter Begg** noch einen drauf und stellt erstmals **Wyssli** her. Für Geschäftsführer **Konrad Pfister** ist das neue Gebäck das Resultat einer optimal umgesetzten Idee, mit der nun die Kundschaft überrascht wird. Ausgehend von dem bewährten Brunlirezept auf der Basis von dunkler Schokolade mit hohem Kakaoanteil, wird das **Wyssli** auf ähnliche Weise aber mit zarter weisser Schokolade hergestellt. Ein Augen- aber vor allem auch ein Gaumengenuss und in reiner Handarbeit hergestellt. Das traditionelle Familienunternehmen hat sich seit seiner Gründung kontinuierlich weiter entwickelt und wird heute bereits in der vierten Generation geführt. Das Unternehmen **Sutter Begg AG** betreibt in der Region Basel 24 Filialen und beschäftigt 300 Mitarbeiter, davon 27 Lehrlinge.



Neu bei Sutter Begg: Wyssli-Gutzi. Foto: zVg.

«Unser» Karli Odermatt ist 70 Jahre jung

Aufgewachsen beim **Bahnhof SBB** und als junger Zugezogener im **Margarethenpark** beinahe täglich beim schutzen mit seinen Schulkollegen anzutreffen dürfen, wir **Gundelianaer** die **FCB-Legende Karl Odermatt** mit gutem Recht als «unseren Karli» feiern. Er selber war auch in seinen besten Fussballerjahren als «Festhütte» und zu jedem Scherz bereit eine stadtbekannte, populäre Grösse. Legendär sind auch seine jährlichen und jeweilen an seinem Geburtstag am 17. Dez. inszenierten «Festzüge» vom Gross- ins tiefe Kleinbasel mit Gugge-Begleitung. Auch dann, wenn dieses Datum auf einen Adventssonntag fiel und die Weihnachtsstimmung mit diversen

GESCHENK-Ideen



OTTO'S

Hugo Boss Bottled Homme EdT Vapo 100 ml



49.90
Konkurrenzvergleich 120.-

J.P. Gaultier Le Male Homme EdT Vapo 75 ml



49.90
Konkurrenzvergleich 84.-

Giorgio Armani Code Sport Homme EdT Vapo 50 ml



49.90
Konkurrenzvergleich 88.-

Ktipp Preisvergleich vom 28.11.12: Bei www.ottos.ch sind 4 von 6 Parfüms am günstigsten!

Original-Markenparfüms unschlagbar günstig – auch im Webshop www.ottos.ch

Laura Biagiotti Roma Homme EdT Vapo 125 ml



49.90
Konkurrenzvergleich 91.-

Thierry Mugler Angel Femme EdP Vapo 25 ml



59.90
Konkurrenzvergleich 91.-

Yves Saint Laurent Cinéma Femme EdP Vapo 50 ml



52.90
Konkurrenzvergleich 122.-

Chopard Wish Femme EdP Vapo 75 ml



34.90
Konkurrenzvergleich 115.-

Besuchen Sie uns in Basel Gundeli

Choralgesängen in den Kaufmeilen verstärkt wurde. Auf diesen Cortège verzichtete **Karli** an seinem runden, dem 70. Geburtstag, feierte aber nicht weniger intensiv mit über 300 Gästen im **Muba-Kongresszentrum**. Auch die **GZ** gratuliert dem Junggebliebenen herzlich. Für die Fête am Messeplatz, hatte sein langjähriger Freund und Sponsor **Bernhard Burgener** ein OK gebildet unter der fachkundigen Leitung von **Annatina Bosshart**. Drei Tage vor dem Grossevent wurde in kleinerem Rahmen Vernissage der kleinen aber feinen Karli-Ausstellung im **FCB-Shop** neben dem **St. Jakob-Park** gefeiert. Dabei seine beiden bei jeder Festerei präsenten Arbeitskollegen **Numa Frossard** und **Felix Hollenstein** von der FCB-Marketingabteilung. Auch **Barbara Bigler**, Chefin des FCB-Sekretariats, und mit **Adrian Knup** einer seiner erfolgreichen Nachfolger in den internationalen Fussballstadien erlebten die stimmungsvolle Eröffnungsparty. Bei jeder Karli-Festerei ohnehin immer und überall dabei auch Frisör **Richard Schultz**, der jedem, der es auch nicht wissen wollte zu verstehen gab, dass der **FC Aarau** mit seinem dort mitklickenden Sohn **Alain** nächste Saison in die **Super League** aufsteigen wird.

Auch die **BaZ** durfte trotz des rigiden und von CEO **Rolf Bollmann** aus



Das Bild spricht eigentlich für sich... (v.l.) GZ- und Blick-Journi Rolf Triulzi, «unser» Gundeldinger Karli und «unser» Willi Erzberger.

Foto: Martin Graf.

Zürich verordneten Sparprogrammes («keine Ausgabe darf mehr als 48 Seiten beanspruchen») zünftig mitfeiern und eine 20-seitige (!) Extrabeilage produzieren. Wer indes die Inserate genau unter die Lupe nimmt, der kommt schnell zur Erkenntnis, dass «unser» Karli auf die Inserenten eine offenbar riesige Zugkraft ausgeübt haben muss. Wäre der trotz seiner 70 Jahre Junggebliebene nicht schon seit fünf Jahren ein AHV-Rentner, dann müsste ihn die Zeitung von **Christoph Blocher** umgehend als Inseratenakquisiteur verpflichten. Apropos **BaZ**: Die wird jetzt noch intensiver nach **Zürich** ausgerichtet, die eigene Sonntagsausgabe im März eingest

stellt und durch die **Sonntags-Zeitung** aus dem Tamedia-Verlag (Tagesanzeiger) ersetzt!

Markthallen-Konzept gescheitert

Schon kurz nach der aufwändigen Eröffnungsfeier der zum Einkaufstempel umfunktionierten **Markthalle** zeichnete sich eine ökonomische Abwärtstendenz ab. Das dem Publikum präsentierte Konzept Verkaufsflächen und Unterhaltungstempel kam nie an. Jetzt wird an einer neuen Betriebsform herumgebastelt ohne die Verkaufsgeschäfte, denen gekündigt wurde, sofern diese auf ihre Vertragsverlängerung nicht schon aus eigenem Antrieb verzichtet haben.

Den Markentätern auf der Spur - SRF...

Derzeit haben sie Hochkonjunktur, die Corporate Identity-Manager (deutsch: hochbezahlte Erfinder, Verwalter und Verbreiter von Bezeichnungen zur Erkennung einer Unternehmensidentität). Seit vergangem Monat muss, wer sich via Radio, TV oder online mit dem Medienriesen aus dem Zürcher **Leutschenbach** abmüht, nicht mehr mit der Marke (Begriff) Radio oder **TV DRS** herumschlagen, sondern mit der neuen Kennung **SRF**.

... «Mehr Bahnhof»

Neuerdings surft auch der Bahngigant **SBB** auf der neuen Erkennungswelle und hat beschlossen, inskünftig auf die deutschbefreite Bezeichnung **«RailCity»** und **«Mehr Bahnhof»** zu verzichten. Jetzt heisst der **Bahnhof** so, wie er schon immer genannt wurde, nämlich schlicht und einfach **Bahnhof**... Schweizweit und damit überall. Dazu bedurfte es offenbar einer auf-

wändigen teuren Marktforschung und der zwangsläufig damit verbundenen Unzahl von Sitzungen. Die in endlosen Brainstormings (deutsch: Ideenfindungen) erforschte Erkenntnis: Auch das Rad wurde nicht neu erfunden... und wenn ich mir vorstelle, wie viel Geld erneut in die Hand genommen werden muss, um alle Prospekte, Schilder, Einträge etc zum Alten zurück zu basteln... an Stelle von **«Mehr Bahnhof»** hätte ich gerne **«Mehr Passerelle»**, **«Mehr Durchgang»**, **«Mehr CentralPark Basel»**, **«Mehr Sauberkeit»**, **«Mehr Sicherheit»** **«Mehr attraktiver Meret Oppenheim-Platz»**, **«Mehr Boulevard...»** - einfach **«mehr»**...



Da lobe ich unsere **Gundeldinger Zeitung**. - Wir brauchen keine nichts tuende «Diamantsitzungsgelderverschleudererverwaltungsräte» mit «Konkursgroundingsabgangsentschädigungen» in Millionenhöhe... - wir brauchen keine überbezahlte «Flopmanager» mit hohen Sonderzusatzverlustbonis... - wir brauchen dazu keine externe GoldedelPR-Beratungsfirmen... etc. - die **Gundeldinger Zeitung** heisst seit jahrzenten, ganz einfach und schlicht, immer noch **Gundeldinger Zeitung**, sie erscheint immer noch im gleichen Format, immer noch in der Blau-Pantone Farbe P300u... alles klar? ... ja und übermorgen, am **21. Dezember 2012**, enden ja die historischen Kalender... Ich wünsche Ihnen trotzdem eine friedliche Weihnachtzeit und einen guten Rutsch ins Neue Jahr.

Ihri Boulevard Amsle



Karli Odermatt erklärt den Vernissagen-Gästen im FCB-Shop, was es hinter ihm alles an Erinnerungsstücken zu sehen gibt... Foto: Martin Graf.

Die nächste **Gundeldinger Zeitung** erscheint am **Mittwoch, 23. Jan. 2013**

Themen/Sonderseiten: • Kinderfasnacht • Vorfasnacht • Valentinstag

Inseratenschluss: Do, 17. Jan. 2013 **Redaktionsschluss: Di, 15. Jan. 2013**

Das **Team** der **Gundeldinger Zeitung** berät Sie gerne!



Michèle Ehinger



Silva Weber



Thomas P. Weber

Anruf genügt:
Tel. 061 271 99 66
Fax 061 271 99 67
E-Mail: gz@gundeldingen.ch
www.gundeldingen.ch

Betriebsferien: Der Verlag der Gundeldinger Zeitung ist vom Montag, 24. 12. 2012, bis und mit Freitag, 4. 1. 2013, geschlossen.

Erscheinungsdaten 2013: www.gundeldingen.ch

«Mir wünsche e besinnlichi Wiehnachtszyt und e guete Rutsch ins neue Johr!»

EIN FEST FÜR DEN GAUMEN.

ANGEBOTE GELTEN NUR VOM 18.12. BIS 24.12.2012, SOLANGE VORRAT.

M-TIPP

Zum Fest darf's ein schönes Stück Fleisch sein, z.B. Entrecôte mit Curry-Mango-Sauce. Das passende Rezept dazu finden Sie unter www.saison.ch/m-tipp und alle Zutaten natürlich frisch in Ihrer Migros.



5.20
statt 6.50

Rinds-Entrecôte
Uruguay,
in Bedienung,
Schweiz,
in Selbstbedienung,
per 100 g



6.80

Fondue Chinoise gemischt
Rind/Kalb/Schwein,
Schweiz,
per 100 g



4.80

Lammracks
Neuseeland,
in Bedienung,
per 100 g



5.80
statt 7.10

Kalbsplätzli
Schweiz,
in Bedienung und
Selbstbedienung,
per 100 g



4.25

Tischgrillplatte
Schweiz,
per 100 g



4.60
statt 6.60

Prosciutto cotto
Italien,
per 100 g



9.90

Hummer-Mango-Shots
hergestellt in der Schweiz
mit Hummer aus
dem Nordwestatlantik
(Wildfang),
4 x 50 g